



fieberbrunn

INFORMATIV

8. März 1971: Otto von Habsburg (1912-2011), ältester Sohn von Kaiser Karl I und seiner Frau Zita, in der Tenne Fieberbrunn mit Max Porsche und Mag. Herbert Broschek, fotografiert von Heinz Jöbstl.

» **Interview mit Heinz Jöbstl** Seite 14

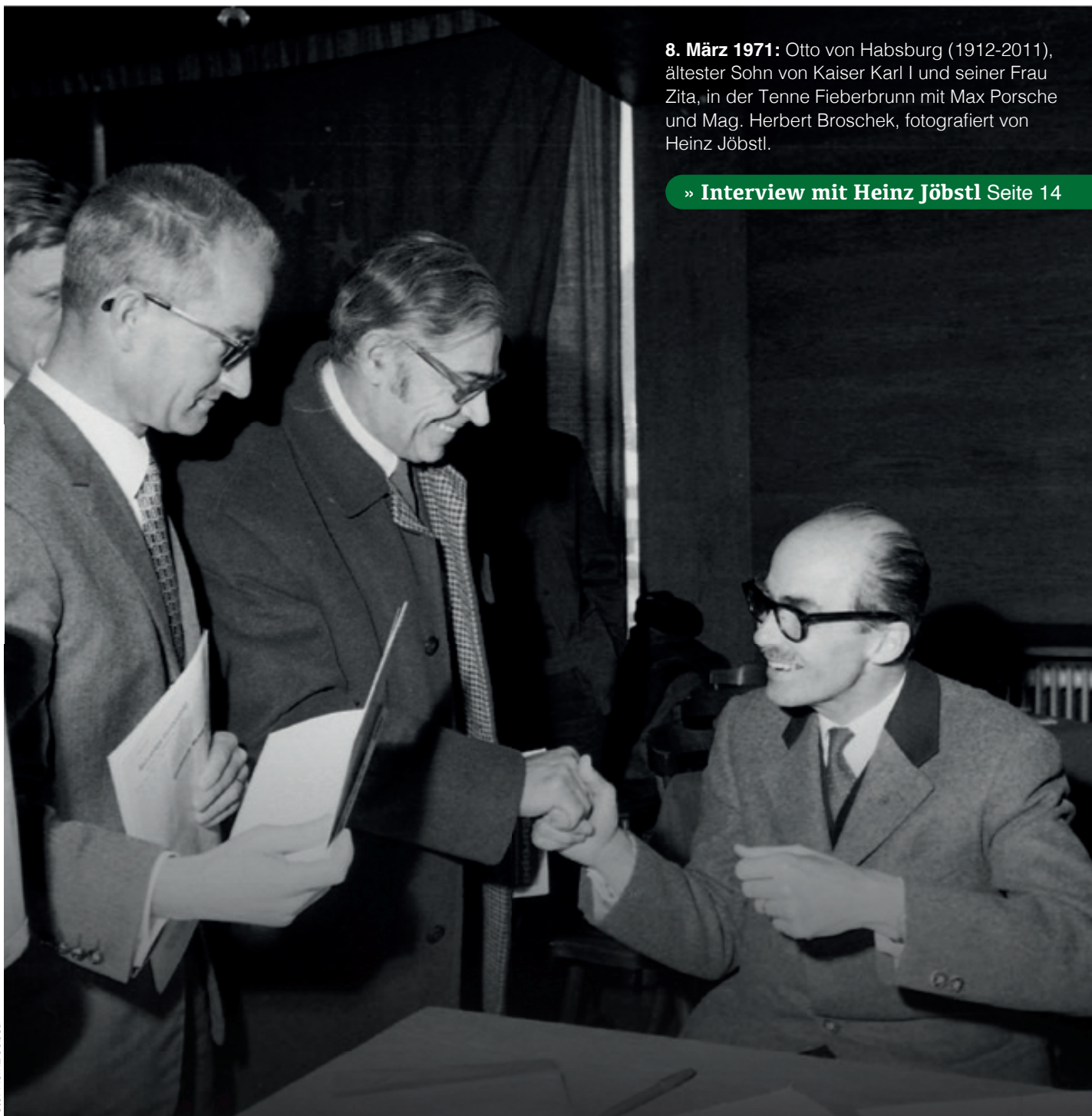


Foto: Heinz Jöbstl

Problemstoffe? - Kein Problem!
Seite 8

Vereinsgeschehen
Seite 26

Veranstaltungen
Seite 41



IMPRESSIONEN PFINGSTWOCHELENDE IN FIEBERBRUNN

Der spätere Turniersieger, die U-15 Mannschaft des FC Red Bull Salzburg, spielte im Rahmen des Cordial Cups in der Lehmgrube erstmals groß auf.



Knapp 1500 Festbesucher feierten beim Pfingst Club am Samstagabend mit Star-DJ LUMIX. Im nächsten Jahr ist zusätzlich wieder ein traditioneller Festabend mit Volksmusik & Festhendl geplant.



Zusammensetzung des Gemeindevorstandes, der Ausschüsse und ihre wichtigsten Aufgaben

(Namen in alphabetischer Reihenfolge bzw. nach Funktion im Gremium)

Gemeindevorstand

Zuständig für: Alle Steuerangelegenheiten, Mietzinsbeihilfen, Unterstützung Hilfsbedürftiger, Schulbesuche außerhalb von Fieberbrunn, sonstige Ansuchen und Anliegen, die nicht im Gemeinderat behandelt werden müssen, Kostenbeiträge Kanal- und Wasserleitungsanschlüsse, Asphaltierungen, Vereinszuschüsse, Wohnbauförderung bzw. Erschließungskostenbeitragszuschüsse, Abschluss von Dienstbarkeitsverträgen mit Ver- und Entsorgungsunternehmen (TiwaG, TIGAS, ...), Abschluss von sonstigen Verträgen mit einer Laufzeit von max. 10 Jahren und einem Wert bis zu 20.000 €/Jahr, Genehmigung von Raumordnungsverträgen, wobei alle Muster-Raumordnungsverträge und Raumordnungsverträge mit grundbücherlicher Absicherung im Gemeinderat beschlossen werden, Personalangelegenheiten mit Ausnahme von Einstellungen und Kündigungen, Arbeitsvergaben, wenn der genehmigte Budgetansatz um mehr als 20.000 € überschritten wird (Bericht an Gemeinderat), Auftragsvergaben sind lt. TGO durch den Gemeinderat erst dann vorgesehen, wenn der Wert der Rechtsgeschäfte in der Gesamtabrechnung 10 v.H. der im Rechnungsabschluss ausgewiesenen Erträge nach Abschnitt 92 übersteigt, also ab ca. 380.000 €.

Bgm. Dr. Walter Astner, 1. Bgm.-Stv. Thomas Wörgetter, 2. Bgm.-Stv. DI Hannes Fleckl, GV Markus Geisl, GV Verena Gollner, GV Christian Walzl, GV Michael Wörgetter

Überprüfungsausschuss:

Vierteljährliche Prüfung der Kassen, Vorprüfung der Jahresrechnung, Prüfung der Buchhaltungsbelege, der Bauvorhaben der Gemeinde sowie

einzelner Teilbereiche und von Haushaltsüberschreitungen

GV Verena Gollner (Obfrau), GR Wolfgang Schwaiger, GR Jasmin Schwaiger-Taxacher, GV Michael Wörgetter

Sport- u. Freizeit Ges.b.R. Ausschuss:

Badeanlagen, Sanierung Aubad, Verpachtung Gastronomie in den Bädern, Rodelbahn, Loipen und Winterwanderwege, Sommerwanderwege, Mountainbikewege, Beschilderungen, Verbesserung des Freizeitangebotes; Gesellschafter der Sport- und Freizeit Ges.b.R. sind Tourismusverband und Gemeinde mit je 3 Vertretern.

GV Markus Geisl, GR Maria Hasenauer, GR Stefan Valenta

Bau- und Raumordnungsausschuss, Straßen und Wege:

Ortsbild und Dorfkernentwicklung baulich, Entscheidungen über Investitionen in den Straßenbau (wenn nicht schon im Rahmen des Budgets beschlossen), Vorberatung und Begutachtung von Bebauungsplänen, Raumordnungskonzepten und Flächenwidmungsplänen, Begutachtung von Bauvorhaben, die das Ortsbild beeinflussen einschl. Solar- und Photovoltaikanlagen ab 20 m², Ausbau Straßenbeleuchtung und Breitbandversorgung, Kanal- und Wasserleitungsausbau sowie Beschlussfassung über Kostenbeiträge hierfür, Ausarbeitung von Richtlinien für Bebauungspläne, Baumassendichten, Nutzflächendichten etc.

GR Bmstr. Ing. Christoph Rieder (Obmann), Ers.-GR Bmstr. DI Florian Hinterholzer (Obmann-Stv.), Bgm. Dr. Walter Astner, GR Mag. Stephanie Pletzenauer, GR Frank Schnaitl, GV Christian Walzl, GV Michael Wörgetter

Siedlungs- und Sozialausschuss, Pflege, Bildung und Kinderbetreuung:

Vergabe von Mietwohnungen sowie Miet-Kauf- und Eigentumswohnungen bei Neubauten, Vergabe von Grundstücken, Zuständigkeit beim Thema Leistbares Wohnen, Soziales, Sozialprojekte und Kooperation zum Gesundheits- und Sozialsprengel Pillerseetal, Bildungs- und Kinderbetreuung, Gesundheits- und Sanitätsangelegenheiten, Ausarbeitung von Richtlinien für Wohnungs- und Grundstücksvergaben

GR Jasmin Schwaiger-Taxacher (Obfrau), Ers.-GR Claudia Siorpaes (Obfrau-Stv.), GV Verena Gollner, GR Matthias Obwallner, Ers.-GR Martina Postrk, Ers.-GR Judith Raffler, GR Wolfgang Schwaiger

Ausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit, Energie, Tourismus, Wirtschaft und Landwirtschaft:

Umweltförderungen (Solarenergie, Photovoltaikanlagen, Hackschnitzelheizungen), Recyclinghof, Müllabfuhr, Mülltrennung, Erarbeitung von Vorschlägen zur Verschönerung des Ortsbildes (Bäume, Hecken, Bänke, Blumentröge, Gehwege etc.), Bindeglied zum Regionsmarketing Pillerseetal

1. Bgm.-Stv. Thomas Wörgetter (Obmann), GV Markus Geisl (Obmann-Stv.), Ers.-GR DI Simon Berger, GR Sophie Brunner, Ers.-GR Michael Edenhauser, GR Maria Hasenauer, GV Michael Wörgetter

Ausschuss für Mobilität und Dorfentwicklung

Öffentlicher Nahverkehr (Bus, Zug, Micro Öffis), alternative Verkehrskonzepte, Dorfkernentwicklung in Richtung Begegnungs- oder Fußgängerzone

2. Bgm.-Stv. DI Hannes Fleckl (Obmann), GR Josef Zoller (Obmann-Stv.), GR Sophie Brunner

Sport- u. Vereinsausschuss, Jugend:

Gemeindevertretung bei Jahreshauptversammlungen von Vereinen, Siegerehrungen und Eröffnung von Veranstaltungen, Organisation der Sportlerehrungen, des Sommerachtsfestes und des Faschingsumzuges, Turnhalleneinteilung für Nutzung durch Vereine und Dritte, laufende jährliche Vereinszuschüsse, Anliegen von Jugendlichen inkl. Funpark

Ers.-GR Max Foidl (Obmann), GR Matthias Obwallner (Obmann-Stv.), Ers.-GR Florian Dersch, Ers.-GR Josef Grander, GR Stefan Valenta, GR Josef Zoller

Kulturausschuss:

Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen innerhalb des vom Gemeinderat vorgegebenen Budgets, regionale und örtliche Kulturarbeit, Gemeindevertretung bei kulturellen Veranstaltungen, Organisation und Durchführung von Gemeindeeuerungen

GR Wolfgang Schwaiger (Obmann), Ers. GR DI(FH) Alexander Jurescha, Ers.-GR Anna Wimmer

Forsttagssatzungsmitglieder:

Bgm. Dr. Walter Astner (Pflichtmitglied), Ers.-GR Michael Edenhauser

Aubadausschuss:

Erarbeitung von Lösungsansätzen für die Zukunft des Aubades

Ers.-GR DI (FH) Alexander Jurescha (Obmann), Ers.-GR Ing. Martin Dersch (Obmann-Stv.), GR Sophie Brunner, GR Maria Hasenauer, Ers.-GR Stefan Hinterholzer, Ers.-GR Hannes Schwaiger, GR Wolfgang Schwaiger

Ausschuss Feuerwehrzentrale:

Erarbeitung von Lösungsansätzen für die Neuerrichtung der Feuerwehrzentrale

GV Markus Geisl, Ers.-GR Josef Grander, 2. Bgm.-Stv. DI Hannes Fleckl, GR Bmstr. Ing. Christoph Rieder, GR Frank Schnaitl, GV Christian Walzl, GV Michael Wörgetter; Anm.: bis Red.-Schluss erfolgte noch keine konstituierende Sitzung mit Wahl des Obmannes bzw. Stellvertreters.

Gemeindevertreter ARGE Regionalmarketing Pillerseetal:

Bgm. Dr. Walter Astner, 1. Bgm.-Stv. Thomas Wörgetter, 2. Bgm.-Stv. DI Hannes Fleckl, GV Michael Wörgetter

Regionale Kooperationen:

Sozialzentrum, Mittelschule, Klärwerk, Standesamtsverband, LEADER Regionalentwicklung, Regio-Tech, Planungsverband Pillerseetal, Bezirkskrankenhaus, Musikschule, Abfallwirtschaftsverband und Tierkörperverwertung: *Bürgermeister der zugehörigen Gemeinden*



Borkenkäferentwicklung ist temperaturabhängig

Die Bezirksforstinspektion informiert

Ein alter Spruch lautet: „Am schönsten hat es die Forstpartie, denn der Wald wächst auch ohne sie“. Bereits in den 80iger Jahren wurde diese romantische Betrachtung durch das Waldsterben infolge zunehmender Luftverschmutzung getrübt und konnte gerade noch in letzter Minute durch entsprechende Gegenmaßnahmen der Politik/Gesellschaft eingedämmt werden.

Nun gerät der Wald wieder in die Schlagzeilen. Die neue Herausforderung ist der prognostizierte Klimawandel mit vor allem höheren Temperaturen und häufigeren Extremwetterereignissen. Unsere Wälder sind erneut bedroht und die Waldeigentümer werden vor neue Aufgaben gestellt. Schaffen wir es auch diesmal noch, rechtzeitig die notwendigen Schritte – wie zum Beispiel die richtige Baumartenwahl, die Überführung zu mehr Laubholzbeständen und eine Forcierung der notwendigen Pflegemaßnahmen - einzuleiten? Haben wir noch genügend Zeit, oder ist nicht schon die

zunehmende Borkenkäferplage wie in Osttirol ein mehr als deutliches Warnsignal für die bevorstehende Katastrophe? Eigentlich ist dabei nicht der Borkenkäfer Auslöser des Problems, sondern vielmehr der Temperaturanstieg bzw. die Wetterkapriolen. In Abhängigkeit von der Temperatur beträgt nämlich die Entwicklungsdauer des Buchdruckers zwischen 6 bis 22 Wochen. Erhöht sich die Temperatur um 4 °C, benötigt der Fichtenborkenkäfer in 1275 m Seehöhe zum Beispiel nur mehr die halbe Zeit für die Entwicklung je Generation.

Borkenkäfer sind wechselwarme Tiere und profitieren ganz besonders vom Klimawandel. Sie werden aktiver, vermehren sich schneller und bilden mehrere Generationen im Jahr als sonst üblich. Zudem wird die Mortalität durch mildere Winter verringert und führt dadurch zu einer höheren Populationsdichte im Frühjahr. So kann zum Beispiel ein einziges Weibchen des Buchdruckers innerhalb einer Vegetationsperiode rund 100.000 Nachkommen erzeugen. Unter günstigen Bedingungen resultiert daraus innerhalb eines Jahres ein exponentielles Wachstum mit mehreren Millionen Exemplaren. Mit dem Nebeneffekt, dass auch gesunde Bäume durch diese Massenvermehrung befallen werden und so ganze Wälder absterben können und dadurch auch die Schutzfunktion des Waldes (Lawine, Steinschlag, Vermurung) gefährdet wird.

Miteinander mit Respekt

Der Tourismusverband PillerseeTal und die Marktgemeinde Fieberbrunn sind aufgrund der touristischen Ausrichtung unserer Region intensiv mit der Instandhaltung und Weiterentwicklung unserer Infrastruktureinrichtungen beschäftigt. Gerade im Sommer (Wandern, Laufen und Radfahren), aber auch im Winter (Winterwandern, Langlaufen, Skitouren, Freeriden), wird unsere schöne Natur belastet und dadurch auch die Grundbesitzer. Einheimische und Gäste sollen sich in der Natur bewegen und die Einrichtungen nutzen – wie in so vielen Lebenslagen fehlt jedoch manchmal der nötige RESPEKT gegenüber Mitmensch und Natur. Viel Zeit in der Ausübung unserer Hobbies verbringen wir auf fremden Grund und Boden. Irgendwie glauben die Leute, das ist selbstverständlich, ist es aber nicht. Um auch in Zukunft diese Annehmlichkeiten genießen zu können, ist es wichtig mit Verantwortung und Respekt die Freizeitaktivität zu planen und auszuüben. Leider muss man diese Tugenden immer öfter einfordern.

Mit der Aktion „für ein gutes Miteinander“ möchten wir in Fieberbrunn auf einige wichtige, vielleicht manchmal zu wenig angesprochene Themen hinweisen. Auch wenn es oft heißt: „Worte sind leere Gedanken“, so möchten wir doch versuchen, alle Naturliebhaber auf die sensible Situation zwischen Geber und Nehmer einzustimmen.

Wir freuen uns, wenn sehr viele Menschen unsere schöne Heimat genießen und besuchen. Es sei uns aber bewusst, wir alle sind immer nur Gast. Und als Gast benimmt man sich respektvoll, mit Verantwortung und Rücksicht.

Abhilfe nur durch "saubere Waldwirtschaft"

- Derzeit einzige wirkungsvolle Bekämpfung für den Borkenkäfer ist eine "saubere Wirtschaft". Wichtig dabei ist, dass befallene Bäume möglichst frühzeitig erkannt werden (an herausrieselndem Bohrmehl, Harztropfen, Verfärbung der Nadeln);
- Von Borkenkäfern befallene Bäume müssen schnellstmöglich, bevor die Käfer wieder ausfliegen und neuen Befall verursachen, geschlägert werden.
- Das befallene Holz muss entrindet oder rasch aus dem Wald abtransportiert werden.
- Zusätzlich sollen im Frühjahr noch Fangbäume gelegt werden, um die Entwicklung des Käferflugs zu kontrollieren.

Der eingangs zitierte Slogan wäre daher umzuformulieren: „Nur ein aktiv bewirtschafteter, gepflegter Wald mit einer entsprechenden Baumartenmischung ist gut gerüstet, um das prognostizierte Risiko des Klimawandels abzuf puffern“. Wichtig dabei wäre im Hinblick auf die Borkenkäferproblematik, dass diese Maßnahmen möglichst frühzeitig und konsequent begonnen werden und Befallsherde rasch entdeckt und aufgearbeitet werden. Nur so können wir die Resilienz unserer Wälder erhöhen.

Für Fragen rund um den Wald steht Ihnen das Team der **Bezirksforstinspektion Kitzbühel mit den Waldaufsehern** gerne zur Verfügung.

Schutz für die Wild-Kinderstube



Wälder und Felder verwandeln sich derzeit in eine riesige Kinderstube, wenn Rotwild, Rehe, Fuchs und Hase Nachwuchs bekommen. Geben wir auf sie Acht.

Natürlich lockt der Frühling und Sommer auch die Erholungssuchenden und Freizeitsportler verstärkt hinaus ins Grüne. Und das ist gut so. Denn, wer sich regelmäßig in der Natur aufhält, der schärft auch seine Sinne und das Verständnis für die Vorgänge in der Natur.

So ist es für viele längst kein Geheimnis mehr, wie sie sich richtig verhalten, wenn sie beim Wandern in einer geschützten Grasmulde ein Rehkitz

finden. Die oberste Regel lautet: Liegen lassen, nicht aufnehmen oder gar mit nach Hause nehmen! Die Rehkitze sind nur vermeintlich verlassen, nach Beendigung der Störung wird sich die in der Nähe befindliche Rehgeiss wieder um ihren schutzbedürftigen Nachwuchs kümmern.

Ganz wichtig in dieser Zeit ist es auch, dass alle Hunde an die Leine genommen werden. Zu verführerisch sind die Gerüche, als dass nicht der folgsamste Hund einmal ausbüchst. Und schon kann eine Tiertragödie ihren Lauf nehmen. Den Tierhaltern kann diese Verantwortung von niemandem abgenommen werden.

Wenn die Bauern im Mai/Juni mit der Heumahd beginnen, hält sich ein großer Teil der Rehgeissen mit ihren Kitzen im hohen Gras auf. Instinktiv drückt sich das Jungwild bei Gefahr flach auf den Boden.

Bei den Mäharbeiten ist es fast unmöglich, die Rehkitze im hohen Gras zu entdecken und sie vor dem drohenden Mähtot zu retten. Die Jägerschaft richtet daher an die Bauern die Bitte, dass am Abend vor der geplanten Mäharbeit in den Feldern zur Abschreckung Tücher oder Blinklampen aufgestellt werden, oder dass man den zuständigen Jäger verständigt. Zur Rehkitzrettung werden auch Drohnen mit einer Wärmebildkamera eingesetzt. Durch diese Maßnahmen könnten viele Rehkitze und andere Jungtiere gerettet werden.

Wir alle leisten, wenn wir diese wenigen Grundsätze beherzigen, einen wertvollen Beitrag zum Schutz und zur Erhaltung unserer heimischen Tierwelt.

Martin Antretter, Bezirksjägermeister

Fieberbrunner Frühjahrsputz

Am 07. Mai 2022 hat der 1. Fieberbrunner Frühjahrsputz stattgefunden. An mehreren Standorten im Ort war es möglich sich Müllsäcke, Zangen und Handschuhe abzuholen und damit auf die Jagd nach Zigarettensstummeln, Plastiksackerln und anderem Unrat zu gehen. Trotz des schlechten Wetters beteiligten sich zahlreiche fleißige HelferInnen und sammelten innerhalb weniger Stunden einen riesigen Haufen an Müll. Nach getaner Arbeit wurde im Dorfcave zu einer Jause und Getränken geladen. Bei interessanten Gesprächen sowie dem Ideenaustausch für zukünftige Frühjahrsputze ließ man die Aktion ausklingen.

Ein großes Dankeschön an Matthias Obwaller für die Organisation, dem Bauhof der Marktgemeinde Fieberbrunn für das zur Verfügung stellen der Zangen und Säcke und natürlich auch an all die fleißigen HelferInnen, ohne deren Einsatz sich viel Müll immer noch in der Natur befinden würde!



Emma Fleckl beim 1. Fieberbrunner Frühjahrsputz.



Die "Ausbeute" beim Frühjahrsputz.

Fotos: Hannes Fleckl, Julia Taxacher

Kostenlose Sprechstage der Kitzbüheler Notare

Termine im 2. Halbjahr 2022 im Marktgemeindeamt Fieberbrunn jeden 2. Mittwoch im Monat von 9.00 - 12.00 Uhr:

13. Juli (Notar Mag. Zimmerer)
10. August (Notar Dr. Pletzer)
14. Sept. (Notar Mag. Beihammer)
12. Okt. (Notar Mag. Zimmerer)
09. November (Notar Dr. Pletzer)
14. Dez. (Notar Mag. Beihammer)

Änderungen vorbehalten

Anmeldung

Mag. Zimmerer 05356 66610

Dr. Pletzer 05356 64848

Mag. Beihammer 05352 90448

Alte Schultasche für einen guten Zweck

ReUse = wiederverwenden statt wegwerfen!

Die alte Schultasche landet zum Ferienbeginn in der hintersten Ecke des Kinderzimmers, bevor sie im Herbst zum Schulstart gegen ein neues, trendigeres Modell ausgetauscht wird? Wohin mit der noch gut erhaltenen Schultasche? Für den Abfall ist sie eigentlich viel zu schade! Kinder von bedürftigen Familien in Tirol freuen sich über gut erhaltene Schulsachen.

ReUse-Projekt

„Tiroler Schultaschen-Sammlung“

In Tiroler Recyclinghöfen werden gut erhaltene Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen aus dem Abfallstrom ausgeschleust, um sie der Wiederverwendung (ReUse) zuzuführen. Engagierte AsylwerberInnen im Flüchtlingsheim Reichenau in Innsbruck kontrollieren und reinigen die gesammelten Schultaschen bevor sie sie mit gespendeten Schulmaterialien bestücken. Anschließend werden die befüllten ReUse-Schultaschen an bedürftige Familien in Tirol und an Flüchtlingskinder aus der Ukraine rechtzeitig vor Schulbeginn im Herbst übergeben. Überzählige ReUse-Schultaschen werden von der Caritas außerhalb Tirols an bedürftige Familien mit schulpflichtigen Kindern verteilt. Bei den schulpflichtigen Kindern ist die Freude über gut erhaltene Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen riesig.

Möchtest Du das ReUse-Projekt unterstützen? Das geht ganz einfach:

Das Österreichische Jugendrotkreuz organisiert mit Unterstützung des Landeselternvereins Tirol vor den Sommerferien Schwerpunktsammlungen in Tiroler Pflichtschulen. Im Recyclinghof deiner Gemeinde kannst du deine gut erhaltene Schultasche oder deinen Schulrucksack jederzeit, aber am besten bis Ende Juli 2022 abgeben.

Auch Schulsachen werden benötigt! Saubere, nicht kaputte Schulsachen

wie Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel, Hefte in A4 und A5 (bitte keine Schulbücher) einfach mit in die Schultasche geben. Mit Mal- und Bastelheften kann man den Kindern noch zusätzlich eine Freude machen.

Das ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen- und Sachensammlung“ ist eine Umweltaktion vom Land Tirol, dem Landeselternverband Tirol, dem Umwelt Verein Tirol, dem Tiroler Gemeindeverband, der kommunalen Abfallwirtschaft, dem Österreichischen Jugendrotkreuz, den Tiroler Sozialen

Diensten GmbH, der Caritas&Du, der Diözese Innsbruck, der Diakonie Tirol und dem Landesfeuerwehrverband Tirol.

Weitere Infos unter:

www.umwelt-tirol.at/projekte/reuse-projekt-tiroler-schultaschensammlung/



In den Ort gereimt

Man kenne mich als stolze Frau,
weltgewandt und nie verlegen,
von meinem Platz seh' ich genau,
was die Gemüter lässt bewegen.

Wechselhaft wie das Weltgeschehen
scheint das Wetter uns zu schocken
Die Gründe, nicht zu übersehen,
hier zu nass und dort zu trocken.

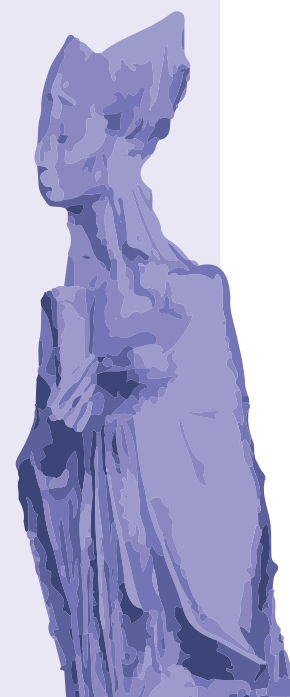
Der Club zu Pfingsten war recht laut,
man hatte es sehr wohl gewusst,
die Sirenen danach – nur schwer verdaut,
der Gesuchten war das nicht bewusst.

Großevents in jedem Orte
der Nachholbedarf ist wahrzunehmen.
Bevor ein Virus der neuen Sorte
beginnt das Land erneut zu lähmen.

Arbeit, Arbeit in allen Ecken
die Wirtschaft sucht und sucht
wo tun sich all die Leut' verstecken?
Die Lage scheint verflucht.

Ein Konzert der besond'ren Note
gabs im Festsaal zu erleben
noch dazu für die Spendenquote
Kriege wird's wohl immer geben.

MM



Problemstoffe? – Kein Problem!

Vergiftungsnotruf: 01 / 406 43 43

Entsorgen Sie Problemstoffe niemals über die Kanalisation, den Restmüll oder die Altstoffsammlung!

Was sind Problemstoffe?

Sie sind die Problemkinder unter den Abfällen:

Altbatterien, Medikamente, Haushaltsreiniger, Farben, Säuren, Laugen, oder Spraydosen. Der Volksmund redet nicht zu unrecht von „Giftmüll“. Derartige Produkte sind größtenteils ungefährlich im Gebrauch, enthalten aber Schadstoffe und können bei unsachgemäßer Entsorgung Mensch, Tier und Umwelt gefährden. Deshalb gehören Problemstoffe weder in den Restmüll noch in den Bioabfall, auch nicht in den Ausguss oder ins WC, sondern zur Problemstoffsammlung, wo sie gesondert entsorgt werden.

Woran erkenne ich Problemstoffe?

Als Problemstoffe gelten alle Stoffe, die mit den nachstehenden Gefahrensymbolen gekennzeichnet sind:



Wie bewahre ich Problemstoffe richtig auf?

- Bewahren Sie Ihre Problemstoffe kindersicher auf (gekennzeichnet, unerreichbar und gut verschlossen).
- Bewahren Sie Problemstoffe bis zur endgültigen Entsorgung in der Originalverpackung bzw. im Originalgebinde auf. Füllen Sie flüssige Stoffe nicht in andere Behälter (z.B. leere Getränkeflaschen) um!
- Auf keinen Fall verschiedene Problemstoffe zusammenschütten. Dabei können gefährliche oder sogar explosive Mischungen entstehen.

Was kann bei der Problemstoffsammlung abgegeben werden?

Dass Konservendosen zu den Altmetallen, Joghurtbecher in den Kunststoffcontainer und Bananenschalen zum Bioabfall gehören, ist klar. Bei Problemstoffen liegen die Dinge nicht so einfach. Manchmal weiß man nicht genau, ob etwas zur Problemstoffsammlung gehört oder nicht: Glühbirnen beispielsweise gehören in den Restmüll, während Leuchtstoffröhren sowohl im Handel (Rücknahmepflicht!) als auch bei der Problemstoffsammlung abgegeben werden können. Wenn Sie sich nicht sicher sind, dann fragen Sie einfach in Ihrer Gemeinde oder bei der nächsten Problemstoffsammelstelle nach. Fragen kostet nichts und hilft weiter!

Nähere Auskünfte zur Problemstoffsammlung erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt!

Die Problemstoffsammelstelle ist immer zu den Öffnungszeiten des Recyclinghofes geöffnet:

jeden Montag 14 - 18 Uhr
jeden Mittwoch 14 - 18 Uhr
jeden Freitag 09 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr
(Feiertags geschlossen)

Rücknahmeverpflichtung der Händler wahrnehmen statt doppelt bezahlen!

Bei einigen Produkten gibt es ein Rückgaberecht seitens der Konsumenten. In diesem Fall ist im Kaufpreis der Entsorgungsbeitrag bereits enthalten. Manchmal wird auch ein Pfand verrechnet. Folgende Problemstoffe müssen vom Handel zurückgenommen werden:

- Altbatterien
- Altöle (Motor- und Getriebeöle, Ölfilter)
- Kühlgeräte
- Leuchtstoffröhren

Die folgende Übersicht ist nach den verschiedenen Tätigkeitsbereichen gegliedert, wo Stoffe anfallen, die über die Problemstoffsammlung oder eigene Sammelsysteme entsorgt werden können.

Büro- & Bastelutensilien (sofern mit Gefahrensymbol gekennzeichnet):

- Klebstoffe (nicht ausgehärtet)
- Korrekturflüssigkeiten, Verdünner, Tintenkiller, lösungsmittelhaltige Markierstifte
- Tonerkassetten vom Kopierer oder Laserdrucker (Rückgabe bzw. Austauschsysteme beachten!)

Haushaltsgeräte:

- Kühl- und Gefriergeräte Rücknahmepflicht durch den Handel (Plakette); über die Kosten informiert Sie Ihre Gemeinde.
- Leuchtstoffröhren (Pfand! Bei Neukauf eintauschen!)
- Nachtspeicheröfen bzw. E-Geräte und Öfen mit Asbestbestandteilen

Sollten Sie auf einem Ihrer Produkte dieses Zeichen finden, entsorgen Sie es bitte über die Problemstoffsammlung.

Körperpflegemittel, Kosmetika:

- Deos und Antitranspirantien, Haarfärbemittel, Nagellackentferner etc.

Entsorgung restentleerter Spraydosen (Haarspray, Rasierschaum) über die Altstoffsammlung!

Medikamente:

- Arzneimittel wie u.a. Pillen, Salben, Lösungen
 - Desinfektionsmittel
 - Werden Injektionsnadeln über den Restmüll entsorgt, müssen sich diese in einem stichfesten Gebinde befinden.
 - Temperaturmessgeräte u. andere Quecksilberthermometer
- Abgabe in manchen Apotheken möglich, sonst zur Problemstoffsammlung.*

Reinigungs- & Pflegemittel (sofern mit Gefahrensymbol gekennzeichnet):

- Abflussreiniger, Backofen- und Grillreiniger, Entkalker, Fensterputzmittel, Fleckenentferner, Leder- und Schuhimprägniersprays, flüssige Sanitärreiniger, Fußbodenpflegemittel, Möbelpflegemittel, Schuh- und Lederputzmittel, Spraydosen mit FCKW- Treibgasen, Spülkastenzusätze, Terpentin, Waschbenzin, WC-Beckensteine, -reiniger

Altspeisefettsammlung:

- Frittieröl, gebrauchtes Butter- und Schweineschmalz, gebrauchtes oder verdorbenes Speiseöl, gebrauchte Speisefette, Öle von eingelegten Speisen (Thunfisch, Sardinen, Oliven)

Auf keinen Fall in den Abguss oder ins WC schütten! Aus Altspeiseölen und -fetten werden Seifenprodukte und Öko-Treibstoffe hergestellt. Altspeisefett ist kein Problemstoff mehr, gilt aber als Altstoff, für den es ein eigenes Sammelsystem gibt.

Information in Ihrem Gemeindeamt.

Abdichtungsmaterialien:

- PU-Schäume
- Silikon

Farben, Lacke, Lösungsmittel u.a.:

- Abbeizmittel, Anstrichmittel (wie Dispersionsfarben, Acryllacke, Lacke auf Nitrobasis etc.), Dichtungsmaterialien wie PU-Schäume, Silikon u.ä. (nicht ausgehärtet), Holzschutzmittel, Kitte aus Kunstharz, Kleber, Klebstoffe, Leime, Korrosionsmittel (Entroster, Rostschutz u.ä.), Lösungsmittel (Terpentin, Terpentinersatz, Nitroverdünnung)
- Restentleerte (!) Gebinde können über die Altstoffsammlung entsorgt werden.*

Schädlingsbekämpfungs- und Düngemittel:

- Insektenvertilgungsmittel (Insektizide), Kunstdünger, Mäuse- und Rattengifte, Pilzgifte (Fungizide), Unkrautvertilgungsmittel

Altöle:

- Benzin, Diesel- und Heizöle, Motoröle, Getriebeöle (Rücknahmeverpflichtung im Fachhandel!)
- Heiz- und Mineralöle
- Ölfilter (Rücknahmeverpflichtung im Fachhandel!)

Autozubehör (sofern mit Gefahrensymbol gekennzeichnet):

- Bremsflüssigkeit
- Enteiser, Fahrzeugreinigungsmittel
- KFZ-Starterbatterien
- Frostschutzmittel
- Kaltreiniger (enthalten chlorierte Kohlenwasserstoffe)
- Polituren, Wachse, Schmiermittel

Batterien:

- Fotobatterien, Knopfzellen, Flachbatterien, Trockenbatterien, Lithiumbatterien (auch beschädigt)

Abgabe: Konsumbatterien sollten unbedingt im Handel zurückgegeben werden (kostenlos!).

Chemikalien für Heimlabor:

- Chemie-Experimentierkästen, Fotochemikalien

Elektronikschrott:

- Großgeräte, Kleingeräte, Bildschirme, Kabel, Leuchten und Leuchtmittel

TIPPS

Tipp 1: Problembewusst mit Problemstoffen umgehen

- Produkt nur dann einsetzen, wenn unbedingt nötig und auf die richtige Entsorgung achten.
- Kleine Mengen kaufen, die man auch aufbrauchen kann.
- Beim Einkaufen nach umweltfreundlichen und schadstoffarmen Alternativprodukten fragen.

Tipp 2: Ökoputz statt Chemieeinsatz

Viele Haushaltsreiniger sind überflüssig und lassen sich durch ungiftige Substanzen ersetzen. Daher:

- Verdünnten Essig zur Entfernung von Kalk und zum Reinigen des WCs verwenden. (Vorsicht bei Marmor und anderen säureempfindlichen Stoffen.)
- Mit Spiritus u. Essig lassen sich Fenster und Spiegel gut putzen.
- Weichspüler, WC-Spülsteine, Spezialfleckreiniger vermeiden. Auf chemische Abflussreiniger kann man leicht verzichten, wenn man vorbeugend ein Sieb in den Abguss einlegt.

Tipp 3: Naturkosmetik verwenden

Kosmetika können Konservierungsmittel, Tenside, Fette, Öle enthalten.

Tipp 4: Medikamente sinnvoll einsetzen

- Wenn möglich, kleine Packungen bei Medikamenten bevorzugen, um späteren Restbeständen vorzubeugen.
- Streifen- oder Tablettenmeter mit Flüssigkristallen statt Quecksilber verwenden.

Tipp 5: Das Büro so problemstoffarm wie möglich gestalten

- Einwegbatterien vermeiden. Geräte und Büromaschinen sollten Netzstromanschluss haben oder über Solarzellen betrieben werden (z.B. Taschenrechner).
- Wiederverwendbare Farbbänder und Markierstifte aus Wachs verwenden.
- Bei Tonern ist eine Rückgabe und Wiederbefüllung im Fachhandel möglich (Austauschsysteme)
- Lösemittelfreie Klebstoffe und Faserstifte einsetzen.

Tipp 6: Mit Haushaltsgeräten richtig haushalten

- Beim Kauf darauf achten, dass die Geräte langlebig, leicht reparierbar, sparsam (Energie/Wasser) und recyclingfähig sind.
- Kühlgeräte ohne halogenierte bzw. teilhalogenierte Kältemittel kaufen. Achten Sie auf die Kennzeichnung „FCKW-frei“.

Tipp 7: Energie sparen

- Für Dauerbeleuchtung Sparlampen verwenden. Diese brauchen zwei Drittel weniger Strom und halten zehnmal länger!
- Statt Batterien wiederaufladbare Akkus verwenden.

Tipp 8: Naturnah färben und schützen

- Statt Anstrichmittel mit hohem Lösungsmittelanteil wasser- oder verdünnbare Dispersionslacke und Wandfarben (Silikatfarben) verwenden.
- Beim Holzschutz Mittel auf Bienenwachs- oder Naturharzbasis, mit Schwermetallfreien Pigmenten bevorzugen.
- Wer Möbelstücke mechanisch abschleift, kann auf Lösungsmittelhaltige Abbeizer verzichten (Mundschutz verwenden).

Kulturausschuss der Marktgemeinde Fieberbrunn

Fotos: Wolfgang Schwaiger



Heast as net

Die „Ohrmuschel“ von Bruno Staudach – Preis für den Staatsmeister beim Filmfestival in Fieberbrunn.

Galerie im Zentrum

Bruno Staudach – Skulpturen Bilder Keramik

Kunst ist die schöpferische Tätigkeit der Natur im Menschen und ist seit Urzeiten eines seiner wichtigsten Ausdrucksmittel.

Bruno Staudach ist den KUNSTFIEBER Besuchern kein Unbekannter mehr, er hat eigentlich seinen Stammplatz beim Optik Kreinig – nun bezog er die Galerie im Zentrum und präsentiert dort seine Werke. Es sind gar nicht wenige Bilder oder Skulpturen von Bruno



Hoss

Heuboden auf der Alm

sama

Güter auf dem Pferd transportieren



Das **Opus 15** von Marcel Wieser - gespielt von Andrea Wieser, Christine Foidl und Patric Pletzenauer - ist nachzuhören auf www.kunstfieber.at

Staudach, die bereits in privaten Häusern oder in Firmengebäuden hängen oder stehen, seine Kreationen haben einen unverkennbaren, eigenen Stil, den er über Jahre entwickelt hat. Die Staatsmeistertrophäe des „Festivals der österreichischen Filmautoren“ stammte dieses Jahr ebenfalls von ihm.

OPUS 15 – Marcel Wieser

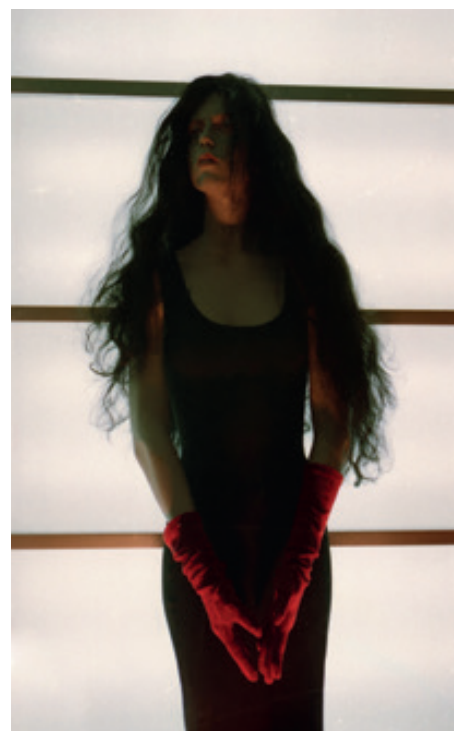
Kammerkonzert der Extraklasse für das Projekt „Ukraine direkt“

Die Besucherzahl war sehr zufriedenstellend, das Spendenergebnis großartig und das Konzert ein Ohrenschmaus der Extraklasse. Eigentlich war dieses Konzert ja für Kunstfieber 2021 gedacht gewesen, die Auftragsarbeit an unseren 15jährigen Jungkomponisten Marcel Wieser bereits fertig, nur die Terminpläne der fragten Musikerinnen und Musiker machte einen Strich durch die Rechnung.

Umso mehr erfreute dieses Konzert am Christi Himmelfahrtstag, wiederum vor dem imponierenden Bühnenbild „Königsfarn“ von Toni Niederwieser.

Fotoausstellung 2022 am Dorfplatz Sternstunden eines Ortsphotographen

Rechtzeitig zur Eröffnung der Filmmeisterschaften wurde auch die heurige Fotoausstellung am Dorfplatz fertig, gewidmet ist sie dem Fieberbrunner Fotografen Heinz Jöbstl. In



Mit diesem Bild zum Thema „Die Farbe Rot“ aus dem Jahre 1972 erzielte Heinz Jöbstl einen sehr großen Erfolg beim „Colour Art“ Wettbewerb in Wien

seiner über 60jährigen Berufserfahrung sind unzählige Fotografien entstanden, seine Archivalben sind voll von kleinen und großen Schätzen, seine Stärke war die Portraitfotografie, die auch mehrmals mit großen Preisen ausgezeichnet wurden. Eine kleine Auswahl seines Schaffens wurde für diese Ausstellung zusammengestellt.

Ukraine Direkt Soforthilfeprojekt

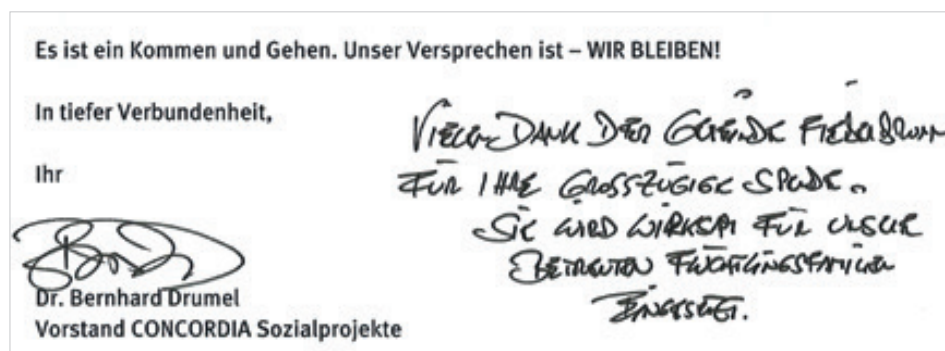
Wir sagen Danke!

Es begann mit einer Meldung in den Nachrichten von Ö1 im März dieses Jahres, nach der sich ein Flüchtlingsstrom bei Regen und bitterer Kälte aus den Kriegsgebieten in Bewegung setzte: "Moldawien, eines der ärmsten Länder in Europa, braucht dringend Schlafsäcke." Daraufhin startete Jane Eberhardt eine Sofortaktion und innerhalb von ein paar Stunden wurde eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Als Konto wurde aufgrund der Dringlichkeit das Spendenkonto des Sozialzentrums Pillerseetal dafür treuhändig verwendet.

In kürzester Zeit konnten 200 Schlafsäcke organisiert und die dafür notwendigen 5000,- Euro aufgebracht werden. Der Spendenstrom riss nicht ab und die Organisatoren fanden mit dem gemeinnützigen Verein „Concordia Sozialprojekte“ eine direkte Verbindung nach Moldawien, die im kleinen Ort Tudora, ganz im Osten des Landes, ein Flüchtlingslager betreuen. Dorthin konnte ein Betrag von 8000,- Euro überwiesen werden. Ein Dankeschreiben an den Bürgermeister ist spontan eingelangt.

Somit war das Spendengeld im Sinne von „Ukraine direkt“ verwertet, bis am 26. Mai 2022 das Benefizkonzert im Festsaal stattfand, welches weitere 1500,- Euro einspielte (ein sensationelles Ergebnis!). Nun soll mit diesem Geld den Flüchtlingen vor Ort geholfen werden und die Verwaltung wird im Gemeindeamt erfolgen. Die bisherigen Proponenten des Projektes Jane Eberhardt, Franz Lang und Wolfgang Schwaiger sagen Danke für das Vertrauen und die großartige Unterstützung.

Spendenkonto bleibt weiterhin aufrecht: AT61 3626 3000 0422 5009
Zweck: Ukraine - direkt



Human Power Generator

Vor gut einem Jahr stellte sich bei uns die Frage, was wir als Diplomarbeit machen wollen. Es soll innovativ sein, für die Zukunft geschaffen sein und vor allem soll es ein für uns interessantes Thema sein. Nach diesen Kriterien begaben wir uns auf die Suche, doch schien es zu Beginn nicht wirklich möglich das zu realisieren...

Da wir alle begeisterte Radfahrer sind kam die Idee, mithilfe einer einfachen Radrolle Strom zu produzieren. Doch bei einer Erfindung eines neuen Systems stellen sich immer Herausforderungen vor einen, welche nicht so einfach zu lösen sind.

Um die Möglichkeit zu bekommen, unsere Idee an die breite Öffentlichkeit zu tragen, haben wir uns für den

„Bosch Technik fürs Leben“ Preis mit unserer Idee beworben und nun sind wir in den Top 5 Österreichs im Be-

reich Mobility Solutions. Unser Ziel ist es den Prototypen weiterzuentwickeln.

Bericht: Johannes Astl



Szenenbild: Johannes Astl, Christian Mollauer, Daniel Pöll

BLACKOUT 8

Information – Kommunikation – Psyche



KATASTROPHENSCHUTZ
FIEBERBRUNN

Kommunikation und Information

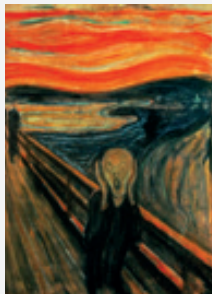
funktionieren beim BLACKOUT nicht mehr:

- TV, 220 V Radio, Internet, Facebook/Instagram-out
- Handy, Festnetz, Verbindung zur Leitstelle-out
- Zeitungen, Zeitschriften, Magazine-out
- Stammtisch, Kaffeetratsch-out

Ohne Kommunikation entstehen,

verstärkt durch die nächtliche Dunkelheit:

- Unsicherheit, Mutlosigkeit
- Angst, Verzweiflung
- Psychische Ausnahmesituationen
- Fehlinformationen, die zu „Crowd-Bildung“ führen können → Demonstrationen, Gewalt, Panik, Anarchie



Wichtig ist daher aktiv sein:

- + mentale Vorbereitung auf ein BLACKOUT bevor es „passiert“ = psychische Resilienz
- + Familienzusammenhalt und Nachbarschaftshilfe
- + kreative Beschäftigung, Sport, Spiele, Lesen
- + laufende Informationsbeschaffung mittels Radio
- + Aufmunterung nach innen und nach außen „gemeinsam sind wir stark“

Was funktioniert aber im Notfall recht gut?

- Batterie/Auto/Kurbel-**Radio**
- Digitales **BOS-Funknetz** von Behörden und Rettungsorganisationen
- Analoge Funkgeräte Bergbahn als Reserve
- **Megaphone** Einsatzfahrzeuge/ **Flugblätter** und **Plakate** der Gemeindeeinsatzleitung, **Melder**
- **Kommunikations-Drehscheibe** in der Selbsthilfebasis im Sozialzentrum (INFO-Point)
- **Hoangascht** mit Nachbarschaft und Helfern

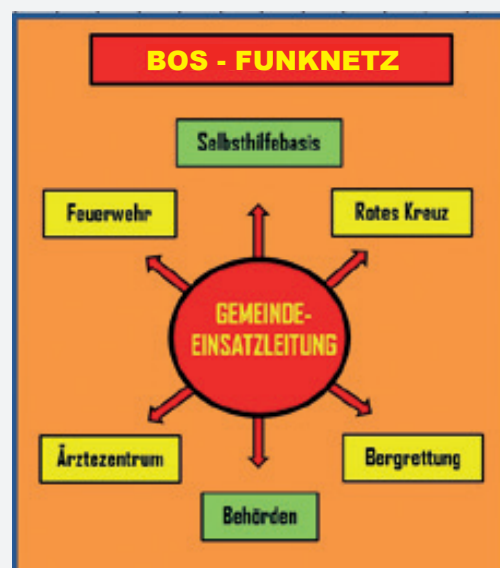
*Wenn du an der Lösung einer Aufgabe arbeitest,
so hilft es immer, wenn du die Antwort weißt.
(Murphy)*



BOS - Funkstern

Über das BOS-Funknetz haben wir in Fieberbrunn die Möglichkeit, Hilferufe weiterzuleiten und Einsätze zu koordinieren.

Somit kann die Gemeinde überall, wenn auch zeitlich etwas verzögert, wirkungsvoll Hilfe leisten.



BLACKOUT 9

Lebensmittel – Landwirtschaft – Tiere



KATASTROPHENSCHUTZ
FIEBERBRUNN

Was braucht der Mensch an Nahrung, um bei einem 14 Tage dauernden BLACKOUT passabel zu überleben:

- **2 bis 3 Liter Flüssigkeit pro Tag** (Wasser, Saft, Tee, Suppe, Kaffee, Bier, Wein)
- **1.200 bis 2.000 Kilokalorien pro Tag** (gut ist eine Aufteilung in Kohlenhydrate, Eiweiß, Fett)
- Kekse, Riegel, Schokolade, Nüsse bieten Abwechslung und lockern die Psyche auf
- Obst, Gemüse, Salat sind angenehm aber nicht essentiell
- Nahrungsergänzungsmittel braucht man in diesen 2 Wochen nicht unbedingt

Lebensmittelgeschäfte (Großhandel, Supermärkte, Nahversorger) sind beim BLACKOUT schlagartig gelähmt, weil keine Notstromversorgung vorhanden ist:

- elektrisch betriebene **Eingangstüren**
- **EAN-Code** auf Verpackungen als Preisschild verunmöglichen Abrechnung und Bezahlung
- **Registrierkassen und Kreditkarten** sind tot
- kein **Nachschub** zu erwarten, weil Kommunikation zu Konzernzentralen unterbrochen ist
- **Kühlung und Tiefkühlung** fallen aus



Vernünftig wäre in Fieberbrunn eine freiwillige direkte Übergabe von Kühlware/Tiefkühlware am Tag 2 des BLACKOUT an die Kühltransporter der Fleischereien mit Anlieferung an Sozialzentrum/Selbsthilfebasis mit intakter Kühlmöglichkeit.

Für eine Bäckerei ist eine Notstromversorgung essentiell und wird gerade in einem Großbetrieb installiert. Gratulation, Brot ist Leben !

Bzgl. **Haushaltsvorsorge** siehe BLACKOUT 2.

Landwirtschaft:

Beim BLACKOUT Problemfall und Chance zugleich.

- **Elektrische Melkanlagen** sind bei Hochleistungskühen meist unabdingbar, nicht gemolkene Kühe verenden nach wenigen Tagen und müssen entsorgt werden. Mutterkuhhaltung macht kaum Probleme.
- **Fehlende Kühlung** macht Weiterverarbeitung und Verteilung von Milch/Butter/Käse zum Problem. Milchentsorgung? Weitergabe an Selbsthilfebasis!
- **Heizung, Kühlung, Belüftung, Futterautomaten, Entmistung** funktionieren nicht mehr bei industriellen Großbetrieben ohne großdimensionierte Notstromaggregate.



Andererseits könnte eine gut vorbereitete Landwirtschaft den fehlenden **Lebensmittelnachschub** bei Lebensmittelgeschäften zu einem Teil **kompensieren**. Milch/Butter/Käse/Eier/Obst/Fleisch/Wurst müssten verpackt und zeitnah verteilt werden. Hier wäre eine pragmatische **Zusammenarbeit mit der Selbsthilfebasis** im Sozialzentrum vorbildhaft.

Tiere:

- **Wildtiere** (Reh, Hirsch, Gams, Hase) im Wald und alpinen Gelände werden durch einen BLACKOUT kaum tangiert werden.
- **Nutztiere** im Tal und auf Almen (Kühe, Schafe, Ziegen, Hühner, Schweine) wird man behüten und versorgen müssen. Sie nützen uns auch als Milch-, Eier- und Fleischlieferanten.
- **Haustiere** (Hunde, Katzen und Kleingetier) sind heutzutage an industrielles Fertigfutter gewöhnt und somit ist eine Vorratshaltung zumindest mit Trockenfutter für 2 Wochen notwendig.

Ein Gespräch mit Heinz Jöbstl anlässlich der Ausstellung Sternstunden eines Ortsphotographen



Fotos: Heinz Jöbstl

1987 Portrait Heinz Jöbstl im eigenen Studio

Informativ: Lieber Heinz, am Anfang gleich eine Frage, die du wohl nicht exakt beantworten kannst: weißt du, wie oft du in deiner Fotografenkarriere bisher auf den Auslöser gedrückt hast?

Heinz Jöbstl: Das Fotografieren habe ich im Alter von 17 Jahren begonnen. Wie oft ich bis jetzt auf den Auslöser gedrückt habe? Ich glaube, es werden schon circa eine Million Mal sein. Der Finger ist noch in Ordnung!

Informativ: Dieses Jahr ist dir die Fotoausstellung am Dorfplatz gewidmet, so quasi als dein Lebenswerk, welche Themen hast du dazu ausgewählt?

Heinz Jöbstl: Ich habe mich für die Kategorien „Portrait, Presse, Werbefotografie, Ortsgeschehen und Meisterklasse an der Grafischen Wien“ entschieden.

Informativ: Du hast ja das legendäre Fotogeschäft des „Bildberichterstatters“ Max Porsche übernommen, wann war das und wie war deine berufliche Vorgeschichte?

Heinz Jöbstl: Das Geschäft habe ich mit 1. 1. 1969 von Max Porsche um 100.000,-- Schilling (nur für den Standort) erworben. Am 2. 11. 1977 habe ich das moderne Fotostudio in der Raiffeisenkasse im 1. Stock eröffnet. Beruflicher Werdegang: Geboren in Graz, Volks- und Hauptschule, 3 Jahre HTL Hochbau, Lehrzeit als Fotograf bei Austro Bild in Graz, Bundesheer, 2 Jahre im



Aufwändige Werbefotografie aus der Dunkelkammer um 1966

Grafo Labor in Graz, Grafische Meisterklasse in Wien. Zwei Jahre Fotografenmeister in Kirchberg in Tirol, anschließend Übernahme von Max Porsche in Fieberbrunn.

Informativ: So weit wir wissen, haben dich Experimente immer interessiert und alles was Technik bedeutet, so ist es die Modellfliegerei, das Amateurfunken und seit der Erfindung des Videofilms auch das bewegte Bild. Passt das alles unter einen Hut?

Heinz Jöbstl: Ich habe mich sehr mit der Modellfliegerei befasst, zuerst mit Flächenflugzeugen, dann mit Hubschraubern. Bin zweimal bei Staatsmeisterschaften in Wien und Salzburg angetreten. Bevor es mit den Drohnen losging, habe ich als erster in Tirol einen ferngesteuerten Heli mit Kamera und Videoübertragung im Einsatz gehabt. Ich habe sehr viele Luftaufnahmen aus Motorseglern und Helis fotografiert. Viele große Schautafeln an Langlaufloipen im Pillerseegebiet und Wanderwege im Saalachtal erinnern daran.

Informativ: Gibt es Fotos, auf die du besonders stolz bist, die in dieser Ausstellung gezeigt werden?

Heinz Jöbstl: Die Aufnahmen von Udo Proksch, als der „Fall Lucona“ verhandelt wurde oder Otto von Habsburg in der Tenne Fieberbrunn waren einige meiner Serien.

Informativ: Nicht selten wurden deine Fotos, besonders die Portraits, auch ausgezeichnet und preisgekrönt. Einige hängen ja seit Kunstfieber in der Nische des ehemaligen Adeg-Marktes. Was war dein größter Erfolg?

Heinz Jöbstl: Eine meiner größten Erfolge waren das Portrait von Urban Hasenauer und der Wettbewerb bei Colour Art „Die Farbe Rot“. Das Foto entstand im Einkaufszentrum „Galeries Lafayette“ in Paris. Es ist eine Schaufensterpuppe mit roten Handschuhen. Jeder der Juroren meinte, es ist eine Studioaufnahme eines Modells.

Informativ: im Fieberbrunner Filmarchiv sind ja auch einige Videofilme von dir archiviert und du bist aktives Mitglied im Filmklub Fieberbrunn. Was reizt dich am Filmen und welche „filmische Schätze“ hast du aufzuweisen?

Heinz Jöbstl: Ich habe mit Normal-8 und später mit Super-8 (Schmalfilm) begonnen, hauptsächlich Familienereignisse. In den 80er Jahren kaufte ich die erste Canon Videokamera. Da machte ich die ersten Aufnahmen von Fieberbrunner Veranstaltungen wie Musikschule, Faschingsumzüge, Kircheneinweihung und so weiter.



Seltene Kinderattraktion: der Schneezwerg neben der Johaneskapelle im Dezember 1987

Informativ: zurück zur Fotografie, als die Bilder noch entwickelt wurden, war auf jeder Rückseite ein Pickerl oder ein Stempel des Fotografen drauf. Inzwischen sind die Bilder alle digital und haben meist nur eine elendslange Nummer. Ist es oft passiert, dass Bilder von dir ohne Copyright veröffentlicht wurden? Wie steht man als Fotograf dazu?

Heinz Jöbstl: Das Urheberrecht, ob Fotografie oder Literatur ist einfach zu respektieren, da es sonst ein Diebstahl ist. Ich habe meine Bilder mit einem Stempel oder einer Signatur gekennzeichnet.

Informativ: dieses Problem werden wir bei der Fotoausstellung wohl nicht haben, was willst du den Besuchern noch erzählen?

Heinz Jöbstl: Ich hoffe, das Publikum wird an meiner Ausstellung aus 63 Jahren Fotografie viel Freude haben und ich möchte mich beim Kulturausschuss, besonders bei Wolfgang Schwaiger und Manfred Fuschlberger herzlichst bedanken, dass sie mir die Möglichkeit gegeben haben, mich mit dieser Ausstellung zu präsentieren.

Informativ: Danke für das Gespräch und viel Erfolg bei der Fotoausstellung 2022.



Hilfe
brauchen -
Hilfe geben!
Jetzt
anmelden!

„Oh jeh! Keine Medikamente mehr! Wer geht zur Apotheke?“



Heute anderen helfen, morgen Zeit von anderen bekommen.
Heute Hilfe erhalten, kostengünstig und freundlich.

Zeitpolster St.Johann/T • team.st.johann.tirol@zeitpolster.com • 0664 88720764 • www.zeitpolster.com

Wir gratulieren zur Geburt



ein **Stefan** der Marisane
und dem Nebojsa Todorovic,
Friedenau



eine **Ilvy** der Sandra Schwaiger
und dem Thomas Hain,
Weissach



ein **Lukas** der Michaela
Bachmann und dem Thomas
Wörgetter, Pfaffenschwendt



eine **Emilia** der Karin
Mitterweissacher und dem
Dominik Eder, Alte Straße



ein **Paul** der Martina Pletzer
und dem Martin Lindner,
Achenpromenade



eine **Paula** der Jacqueline
Nothegger und dem
Hannes Seiwald, Gruberau



ein **Elias** der Romana Bellinger
und dem Matthias Fuchs,
Grünbichl



eine **Marie** der Jasmin und
dem Johann Schwaiger,
Niederfilzen

Wir gratulieren zur Hochzeit

Michael Leo und **Melo De La Rosa Jendry**, Jochberg – Higuey, Dom. Rep.

Hendrik Malzhan und **Sophia Fink**, Bottrop, Deutschland

Hannes Hasenauer und **Veronika Mayrhauser**, Fieberbrunn – Strobl

Andreas Lindner und **Annalena Mühlbacher**, Fieberbrunn

Johann Schwaiger und **Jasmin Harasser**, Fieberbrunn

Milos Peric und **Nikolina Popovic**, Oberndorf in Tirol

Koni Ort und **Karin Wild**, Fieberbrunn

Johannes Greiter und **Daniela Wallner**, Langenzersdorf

Simon Danzl und **Sabrina Lechner**, St. Ulrich am Pillersee

Thomas Pabst und **Sandra Scheuß**, Krefeld, Deutschland

Dustin Keßler und **Stefanie Mehler**, Südeichsfeld, Deutschland

Elvis Prcic und **Raphaella Stotter**, Fieberbrunn

Martin Niedermoser und **Magdalena Treffer**, St. Ulrich am Pillersee

Hans Peter Penker und **Sonja Kaufmann**, Fieberbrunn



Wir gratulieren zum Geburtstag

Unseren ältesten Mitbürgern

Rudolf Schmidt

Friedenau zum 97er

Georg Wirnsberger

Kirchweg zum 95er

Josefa Waltl

Kirchweg zum 94er

Maria Fischer

Kirchweg zum 93er

Marianne Granegger

Kirchweg zum 93er

Aloisia Dumm

Gruberau zum 92er

Josef Leonhardsberger

Kirchweg zum 92er

Stefanie Viehweider

Kirchweg zum 91er

Andreas Eder

Kirchweg zum 91er

Leonhard Lichtmannegger

Kogelehen zum 90er

Josef Rieder

Gebraweg zum 90er

Zum 80er

Maria Katharina Baumann

Pfaffenschwendt

Karin Brigitte Doris Blaschnick

Prama

Ludmilla Erna Krainer

Pavillonweg

Ingeborg Trixl

Rosenegg

Otto Oberhauser

Gruberau

Rosmarie Bangratz

Lehmgrube

Erika Zangerl

Friedenau

Herbert Liebhart

Gebraweg

Stefan Wimmer

Rotache

Ingrid Margarete Hutter

Brunnau

Johann Schwaiger

Lindau

Karl Jentgens

Brunnau

Zum 85er

Wenefrieda Seiwald

Gruberau

Margaretha Faustini

Pfaffenschwendt

Marianna Pletzenauer

Walchau

Johann Ralser

Gruberau

Heinrich Brünth

Niederlehen

Trauerfälle

Johann Pfaffinger

Kirchweg † 08.04.2022

Ilse Singer

Kirchweg † 20.04.2022

Oliver Franz Josef Obermüller

Lindauweg † 06.05.2022

Simon Brandtner

Lindauweg † 07.05.2022

Friedrich Putz

Kirchweg † 10.05.2022

Eduard Monitzer

Pfaffenschwendt † 22.05.2022

Alois Josef Strehle

Bärfeld † 30.05.2022



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Montag, 04.07.2022

Fieberbrunn, Mittelschule

14:00-20:00 Uhr



Spende Blut.

www.gibdeinbestes.at

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: DRÖG 190 190

Verleger, Inhaber, Herausgeber:

Marktgemeinde Fieberbrunn, 05354 56203,
www.fieberbrunn.tirol.gv.at

Layout und Gestaltung: Elena Rothmüller,
Simplex Grafikdesign, 0664 3032428,
simplex.grafikdesign@gmail.com

Redaktionsteam: Rosi Trixl, Helga Höck,
Wolfgang Schwaiger, Walter Astner, Elena
Rothmüller, Niklas Tengg

Druck: Hutter Druck GmbH & Co KG,
05352 62616, www.hutterdruck.at

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die
gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher
Sprachformen verzichtet. Für Vereinstexte
übernimmt die Redaktion keine Haftung. Für
Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Texte ohne
Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen.

Sozialzentrum Pillerseetal



Zum **Tag der Pflege**, am 12. Mai 2022, wurden wir von der Firma BiologoN aus Hochfilzen überrascht und beschenkt. Ein herzliches Dankeschön von den MitarbeiterInnen des Sozialzentrum Pillerseetal für das biologische, faire, köstliche und liebevoll gestaltete Geschenk.



Fotos: Sozialzentrum Pillerseetal



„Nimm dir Zeit, für die Dinge, die dich glücklich machen.“

Nach über zwei Jahren Wartezeit durften wir endlich wieder unsere Muttertagsfeier veranstalten. Es war ein sehr schöner und auch berührender Nachmittag. Danke an alle Mitwirkenden.

Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee



Unsere Tagesbetreuung für Senioren

In unserer Tagespflegeeinrichtung bieten wir Betreuung und Pflege für ältere oder hilfebedürftige Personen aus den Sprengelgemeinden des Pillerseetals. Die Tagesbetreuung ist von Montag bis Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Die Besuchstage können einzeln und persönlich geplant werden.

Die Besucher unserer Tagesbetreuung werden mit unserem eigenen Sprengelauto zu Hause abgeholt und wieder zurückgebracht. Der Tagesablauf und das Betreuungsangebot werden individuell an die Bedürfnisse angepasst.

Es geht uns vor allem um das Anbieten von sozialen Kontakten, das Kennenlernen untereinander, Auffrischen von früheren Kontakten, um eine nette Gemeinschaft mit gemeinsamen Aktivitäten. Unsere ausgebildeten Betreuerinnen unter der Leitung von Andrea

Reitsamer bieten Karten- und Gesellschaftsspiele, Basteln, gemeinsames Kochen und Backen, Gedächtnistraining, Lesestunden, Seniorengymnastik, Motoriktraining und anderes an. Auch gemeinsame Ausflüge werden organisiert.

Das Mittagessen wird frisch aus der Küche des Sozialzentrums gebracht und kann individuell angepasst werden. Vormittags und nachmittags gibt es eine Jause, oft mit selbstgemachten Kuchen. Die Möglichkeit für Ruhepausen und Mittagsschlafchen ist gegeben.

Unser Angebot soll auch etwas Freiraum und Entlastung für die pflegenden Angehörigen schaffen.

Die Kosten für diese Tagespflege sind einkommensabhängig gestaffelt und werden vom Land Tirol mitfinanziert. Falls Sie oder einer Ihrer Angehörigen Interesse am Besuch der Tagesbetreuung für Senioren haben, können

Sie sich bei uns im Büro erkundigen und einen Termin für einen Schnuppertag ausmachen. Wir würden uns freuen Sie betreuen zu dürfen.

Tel. 05354 52580 oder info@sozialsprengel-pillersee.at



Foto: Sozialsprengel

Neues aus der KAPA Kinderstube

Endlich steigen wieder die Temperaturen und die Wiesen und Wälder zeigen sich in ihrer schönsten Pracht. Zahlreiche Blumen kommen zum Vorschein und können von unseren Kleinsten bestaunt werden. Bei ihren Erkundungstouren kommt aber auch das ausgiebige Spielen nicht zu kurz und die Kinder genießen die Zeit in der Natur.

Die Betreuung in der Krippe wird für alle Kleinkinder von 0-3 Jahren angeboten.

Durch flexible Öffnungszeiten von 7.00 bis 19.00 Uhr und variablen Betreuungsformen kann die KAPA Familien, die Betreuung suchen, optimal unterstützen. Mit der Schaffung einer zusätzlichen Kinderkrippengruppe spätestens ab Herbst 2022 wird in Zukunft mehr Familien die Möglichkeit einer professionellen Kinderbetreuung angeboten.

Anmeldungen für die Schülerbetreuung im Hort der KAPA Kinderstube für das Betreuungsjahr 2022/23 sind bereits möglich. Anmeldeformulare sind in der KAPA Kinderstube (Friedenau 7a) erhältlich.

Aufgrund des großen Andrangs und der limitierten Anzahl der Plätze, ist eine frühzeitige Anmeldung erbeten. Nähere Infos unter: 0664 5104955 oder unter info@kapa-kinderstube.at



Abenteuer am Indianerspielplatz



Wo sind denn die Häschen?

Fotos: KAPA Kinderstube

Kindergarten

Mit einem „lachenden und einem weinenden Auge“ verabschieden wir unsere „Großen“, in die Sommerferien und wünschen ihnen alles Gute für den Schulstart im Herbst – wir möchten auch alle neuen Kindergartenkinder recht herzlich begrüßen und freuen uns schon auf ein spannendes und interessantes neues Kindergartenjahr ab Herbst.



Ausflug mit den Schulanfängern zum grünen Riesen nach Wattens

Es gab/gibt auch personelle Veränderungen bei uns im Haus – Isabella Koidl und Lea Dödlinger möchten sich beruflich verändern, daher wünschen wir ihnen auf diesem Weg einen guten Start und viel Erfolg in ihrem neuen Wirkungsbereich.



Endlich kam uns der Kasperl wieder besuchen!

Fotos: Kindergarten

Volksschule Pfaffenschwendt

Theaterspielen ist in der Volksschule Pfaffenschwendt bereits zur Tradition geworden. Im Rahmen der unverbindlichen Übung „Literarisches, kreatives Gestalten und Sport“, welche einmal pro Woche am Stundenplan steht und an der alle unsere Schüler aus allen 4 Schulstufen teilnehmen, werden jedes Schuljahr meist zwei Theaterstücke oder Musicals einstudiert und - sofern es die Pandemiesituation erlaubt - zur Aufführung gebracht. Vor Weihnachten ist dies ein Krippenspiel, welches manchmal lustig-bodenständig in Dialektform aufgeführt wird oder auch besinnlich-nachdenklich stimmt. Zum Schulschluss werden wir heuer das moderne sehr aktuelle Märchen „Im Land der Farben-

könige“ darbieten, durch Lieder und Tänze aufgefrischt hat es beinahe Musical-Charakter.

All unsere Aufführungen haben eines gemeinsam: die Begeisterung der Kinder. Von Beginn an sind sie mit Herz und Freude bei der Sache. Auch aus pädagogischer Sicht ist das Theaterspielen sehr wertvoll: Die Kinder entwickeln Kreativität und Fantasie, sowie ein Gespür für Sprache und Ausdrucksweise, sie lernen, Texte zu behalten und artikuliert zu sprechen. Sie versetzen sich in andere hinein, entwickeln Empathie und soziale Kompetenzen. Dies alles steigert das Selbstwertgefühl unserer Kinder.



Theaterspielen ist in der Volksschule



Im Monat des Sports wurde in der VS Pfaffenschwendt mit dem Zumba-Instructor Marc Johnson zu lateinamerikanischen Rhythmen getanzt.

Mittelschule Fieberbrunn



Gegen das Vergessen – Exkursion zur Gedenkstätte Mauthausen

Am 10. Mai unternahmen die vierten Klassen der Mittelschule Fieberbrunn eine Exkursion nach Mauthausen, um dort die KZ-Gedenkstätte zu besuchen.

Die Schülerinnen und Schüler wurden im Geschichtsunterricht gut vorbereitet und das Interesse an der Exkursion war bereits im Vorfeld sehr groß. Vor Ort wurden die Jugendlichen von ihren Geschichtslehrpersonen klassenweise durch die Gedenkstätte geführt. Dabei zeigten sie sich, trotz der Hitze und der langen Busfahrt, sehr interessiert und stellten viele Fragen. Die Schülerinnen und Schüler waren zudem sichtlich berührt von den schrecklichen Fakten rund um die Geschichte des Lagers und dessen Gefangenen. In den folgenden Geschichtestunden wurde das Gesehene ausführlich nachbesprochen und aufgearbeitet. Dabei schrieben die Jugendlichen auch ihre Gedanken, Gefühle und Rückmeldungen nieder.

„Als wir in den Baracken waren, gingen mir viele Gedanken durch den Kopf, weil ich wusste, dass auf diesen Brettern, auf denen ich stand, Häftlinge gestanden sind, die zum Tode gequält wurden.“

„Besonders im Raum der Namen und beim Anblick der

Gaskammer fühlte ich mich sehr bedrückt und traurig. Es war ein komisches Gefühl, an einem Ort zu sein, wo Tausende sterben mussten.“

„Der Besuch hat mir gut gefallen, da man es sich dadurch besser vorstellen kann, wie die Menschen leben mussten. Meiner Meinung nach sollte jeder einmal so etwas gesehen haben. Ich bin froh, dass ich diese Erfahrung machen durfte.“

„Ich finde, man sollte in Zukunft auch mit Schülerinnen und Schülern dorthin fahren, da es sehr interessant ist, allerdings nicht mit der Wienwoche verbunden, da es mir danach auch nicht so gut ging und es wichtig ist, das Erlebte nach zu besprechen.“

Mathematikwettbewerb "Känguru der Mathematik"

Logisches Denken, kombinieren, geometrische Vorstellungskraft und Hausverstand stellten SchülerInnen der 1. bis 4. Klassen unter Beweis. Sie nahmen heuer erstmalig am internationalen Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil. Die erfolgreichen KnoblerInnen, die ihre Jahrgangswertung an der Schule für sich entscheiden konnten, wurden vor kurzem an der Schule ausgezeichnet.

Drei SchülerInnen schnitten erfolgreich im Bundes-

landranking ab, sie erhielten noch einen Sonderpreis. Wer sich selbst ein Bild von den herausfordernden Aufgaben machen möchte, kann dies auf der Schulhomepage (www.ms-feieberbrunn.tsn.at) tun.

Erfolgreiche Teilnahme am Lidl-Schullauf

Anfang Mai nahm die MS Fieberbrunn mit 44 Schülerinnen und Schülern am Lidl-Schullauf in Schwaz teil. Aus der Mittelschule kam Michelle Persa aus der 2a Klasse unter die Top 5, sie belegte einen ausgezeichneten zweiten Platz. Die anderen jungen Sportlerinnen und Sportler landeten mit viel Ehrgeiz und auch großem Spaß im starken Mittelfeld.



Die Schüler beim Lidl-Schullauf in Schwaz

Girls' und Boys' Day 2022

Die Mädchen der 3. Klassen nahmen am 28. April 2022 am Girls' Day teil. Dieser wurde von der AMG Tirol organisiert und ermöglichte den Mädels einen Schnuppertag in überwiegend Männer dominierten Berufen. Der Umgang mit den Maschinen, sowie das Aufeinandertreffen mit anderen Mädels aus verschiedenen Schulen waren die Highlights. Im Zuge dieser Veranstaltung wurde am selben Tag ein schulinterner Boys' Day organisiert. Die Buben verbrachten einen Vormittag in sozialen Einrichtungen (Kindergärten, Volksschule, Lebenshilfe, Pflegeheim und Kinderkrippe) im Pillerseetal. Für die Burschen war es ein herausforderndes Erlebnis. Ihnen war bisher nicht klar, wie anstrengend das Arbeiten mit Kindern ist, wie gemein Kinder sein können und auf wie viele verschiedene Situationen geachtet werden muss. In der Lebenshilfe und im Pflegeheim war die größte Heraus-

forderung der Umgang mit den verschiedenen Beeinträchtigungen. Die Buben machten aber die Erfahrung, dass die Hemmung davor schnell vergeht und die Klienten unendlich dankbar für die Unterhaltung bzw. den Besuch waren.

Mittendrin statt nur dabei – Besuch bei der Polizei

Am Montag, den 09.05.2022, hatten die SchülerInnen der ersten Klassen die einmalige Gelegenheit, die Arbeit der Polizei hautnah mitzuerleben.

Die Polizeiinspektion Söll unter Kommandantin Nina Stepan bot den Kindern ein Programm der ganz besonderen Art. Neben einer allgemeinen Erklärung der Polizeiarbeit und des Fuhrparks durften die SchülerInnen die Schutzausrüstung anprobieren und wurden erkennungsdienstlich fotografiert. Einige Kinder konnten sogar hautnah erleben, wie sich ein Aufenthalt hinter „schwedischen Gardinen“ anfühlt. Nina Stepan erklärte den Kindern auch eindrücklich, wie gefährlich Suchtgifte und verbotene Substanzen sind und welche Schäden sie anrichten können. Auch über die Auswirkungen und Folgen von Mobbing und Cybermobbing wurden die SchülerInnen aufgeklärt.

Ein weiteres Highlight war das „lasern“. Alle Kinder durften die Geschwindigkeit von vorbeifahrenden Autos messen. Viele von ihnen erwiesen sich in dieser Hinsicht als wahre Naturtalente.

Eindrucksvoll war auch die Vorführung von Maria Wahrstätter und ihrem Diensthund. Die Spürnase namens "Sauvignon vom Schopperweg" zeigte allen sein Können und spürte sogar ein vorher präpariertes Drogenversteck in kürzester Zeit auf.

Ein rundum gelungener und außergewöhnlicher Tag! Vielen Dank an Kommandantin Nina Stepan und ihrem Team der Polizeiinspektion Söll für diese einmaligen Eindrücke!



Fotos: Mittelschule

Ein Highlight beim Besuch der Polizei war das "Lasern"

Polytechnische Schule Fieberbrunn Immer etwas los

An der Mittelschule Fieberbrunn gibt es auch eine polytechnische Klasse in der 9. Schulstufe.

17 Mädchen und Burschen bereiten sich dabei im heurigen Schuljahr auf einen Berufseinstieg über eine Lehre vor. Dabei sind die Jugendlichen in zwei Fachbereiche, "Kreative Dienstleistungen"

gen" und "Multitechnik" aufgeteilt. Im Laufe des Frühjahrs fanden eine Reihe von Aktivitäten statt. Eine kurze Auswahl: In interessanten Vorträgen konnten die SchülerInnen viel Neues erfahren, es gab eine Reihe von Lehrausgängen zu regionalen Betrieben, Torten für den Muttertag

wurden gebacken und die Jugendlichen errichteten im Schulgarten einen Fitnessparcours.

Auf der Schulhomepage erhält man einen ausführlichen Einblick in den abwechslungsreichen Schulbetrieb und weitere Informationen zum Schultyp.

www.pts-feieberbrunn.tsn.at

Bühne frei für Bergerlebnisträume

Strategieworkshop

Der neu formierte AR und Vorstand begab sich mit der Beratungsfirma Conos in eine Strategieklausur, in der die Ziele der kommenden 5 Jahre festgelegt wurden. Die Region hat in den letzten Jahren sehr viel in Positionierung, aber auch in die Produktentwicklung, vor allem im Familiensegment und Bike, investiert. Auch die Digitalisierung schritt mit großen Schritten voran. Diesen Schwung heißt es nun in die nächsten Jahre mitzunehmen. Die angefangenen Themen werden weiter bearbeitet, der eingeschlagene Weg soll forgeföhrt werden. Die Ziele für die kommenden Jahre sollen jedoch stark nach innen wirken. Themen wie Nachhaltigkeit, Tourismusgesinnung und aber auch vor allem soziale Nachhaltigkeit (gegenseitiges Verständnis für den Tourismus, Landwirtschaft usw.) sollen gestärkt werden. Ein großes Thema soll auch die Preisdurchsetzung im Sommer werden. Hier fehlt unseren Betrieben noch das nötige Selbstvertrauen.

Das Regionsmagazin wurde digital!

Das Regionsmagazin „Bühne frei“ wurde mit „Augmented Reality“-Elementen digitaler! Was ist „Augmented Reality“? Das analoge, haptische Blättern im Printprodukt wird durch 360 Grad Panoramen, Videos oder Audio Elementen auf dem Mobilgerät zum vertieften Virtual Reality Phänomen. Erstmals kommt im PillerseeTal nun auch Augmented Reality zum Einsatz. Über das reale Bild werden virtuelle Elemente auf das Handy gespielt, die zu einer faszinierenden Kombination verschmelzen. Das Bühne frei Magazin ist in allen TVB Büros und in diversen Geschäften kostenlos erhältlich.

Neue Kooperation mit ALPENGAINS

Ein großes Augenmerk legt der TVB auch auf die Mitarbeitergesundheit. Durch die Kooperation mit dem Fitnessstudio ALPENGAINS, einem der modernsten und innovativsten Fitnessstudios, wird ein Schwerpunkt in die Gesundheitsvorsorge gesetzt. Das Programm im Fitnessstudio ALPENGAINS umfasst verschiedenste Kurse von Boxen bis Yoga und wird durch fünf Coaches perfekt betreut. Der Tourismusverband PillerseeTal, als zuverlässiger Arbeitgeber in der Region, bietet Arbeitsbedingungen, die die Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeiter fördern.



v.l.n.r.: Marco Urban, Hannah Köck, TVB-GF Armin Kuen

Langjährige Mitarbeiter geehrt

In gemütlichem Rahmen und als Zeichen der Anerkennung, wurden drei Mitarbeiter des TVB Teams für ihr langjährige Treue zum Betrieb geehrt. GF Armin Kuen bedankte sich bei Petra Astner (20 Jahre), Michael Hain (10 Jahre) und Katrin Pühringer (5 Jahre) für ihre Treue zum Tourismusverband PillerseeTal. „Durch ihr Wissen und ihre Erfahrung, schaffen es langjährige Mitarbeiter einen Ausgleich zwischen innovativen, neuen Ideen und dem bewährten Arbeitsalltag herzustellen und sind somit wichtige Säulen im Unternehmen“, so Kuen. GF-Stellvertreterin Martina Trixl durfte dann auch Armin Kuen danken, der bereits seit 5 Jahren im TVB PillerseeTal tätig ist.



v.l.n.r.: Michael Hain, Petra Astner, Katrin Pühringer, TVB-GF Armin Kuen

Autofrei ins PillerseeTal

Als Tourismusregion sind wir uns unserer Umweltverantwortung bewusst und investieren deshalb schon seit Jahren in nachhaltige Serviceleistungen für umweltbewusste Urlauber. So bieten wir unseren Gästen 365 Tage im Jahr die Möglichkeit, das PillerseeTal stress- und staufrei per Bahn zu besuchen. Und innerhalb der Kitzbüheler Alpen kann die Region mit einer gültigen Gästekarte kostenlos per Bus und Bahn erkundet werden. Wir bieten Gästen, welche mit der Bahn anreisen, einen kostenlosen Bahnhofshuttle direkt zur Unterkunft und wieder retour. Eine attraktive Möglichkeit, den Urlaub im PillerseeTal umweltschonend zu genießen.

NEU: Aktion „Grüner Herbst“

Im Zeitraum zwischen 10. September und 31. Oktober 2022 gibt es für diese Gäste noch zusätzlich die PillerseeTal-Card kostenlos für die ganze Familie dazu! Wenn das kein guter Grund ist, auf eine Anreise per Bahn umzusteigen.

www.pillerseetal.at/anreise

Vermieterwandertag

Am 07. Juli 2022 laden wir alle Vermieter zu einem Wandertag entlang des Biathlon WM Pfades ein. Details und Anmeldungen sind im Vermieter-Manager möglich. Wir freuen uns auf einen netten Nachmittag und eine zahlreiche Teilnahme.

Veranstaltungen

KAT100 Miles | 4.-6. August 2022

Are you ready for the next step to heaven? Vielleicht möchtest du auch bei dieser tollen Laufveranstaltung dabei sein, dir sind aber 100 Meilen zu weit? Kein Problem, es gibt 6 weitere Disziplinen, da findest du sicher auch deine ideale Strecke. Wie wäre es mit dem Marathon Trail, dieser wurde heuer neu konzipiert. Die 48,2 km lange Strecke wurde angepasst und wird mit 99 % Trailanteil zu einem wahren Erlebnis. Oder dem KAT Speed Trail mit 24,2 km und dem KAT Easy Trail mit 8 km. Einfach reinklicken und anmelden:

www.kat100.at

Kinder- und Familienprogramm - auch für einheimische Kinder!

Beim Familien- und Kinderprogramm sowie beim Jugendprogramm heißen wir auch unsere einheimischen Kinder und Teenies herzlich willkommen! Hier kannst du neue Freunde kennenlernen und auch viel erleben. Langeweile kommt hier bestimmt keine auf.

www.tatzi.at

Wöchentliche Veranstaltungen

Musik am Berg | Ab 1. Juni bis Mitte Oktober von 13 - 16 Uhr
Spiele- und Erlebnismacht in Waidring | Montags ab 18.30 Uhr, 11. Juli bis 29. August

Fieberbrunner Bummelnacht | Dienstags ab 18 Uhr, 12. Juli bis 30. August

Seeleuchten am Pillersee | Mittwochs ab 20 Uhr, 22. Juni bis 14. September

Markt Hoangascht | Jeden dritten Freitag im Monat von 10 - 19 Uhr – vielfältiges Angebot regionaler Aussteller und wechselnde Live Musik.

Timoks Langer Freitag bei den Bergbahnen Fieberbrunn | Freitags ab 18 Uhr, 01. Juli bis 26. August

Geführte kulinarische E-Mountainbike Tour | Dienstags ab 10 Uhr, 14. Juni bis 13. September

Zu allen Abendveranstaltungen gibt es wieder einen kostenlosen Shuttlebus innerhalb der Region.

www.pillerseetal.at/events

Änderungen vorbehalten

HELPER GESUCHT!

Bummelnacht + Spielenacht

An alle Schüler, Studenten und Gelegenheitsjobber

Für beide Abendveranstaltungen sind wir noch auf der Suche nach jungen Helfern. Natürlich gibt es als Entschädigung eine Aufbesserung des Taschengeldes.

Juli und August:

11.-29.08.: Jeweils Montag Spiele- & Erlebnismacht in Waidring, 18.15 - 21 Uhr

12.-30.08.: Jeweils Dienstag „Bummelnacht“ in Fieberbrunn, 17.45 - 22 Uhr

Wenn nicht alle Termine möglich sein sollten, ist dies auch kein Problem.

Deine Aufgaben sind:

- Betreuung der Spielgeräte
- Ev. Kinderschminken
- Verkauf Bummelbänder

Voraussetzungen:

Mindestalter von 15 Jahren

Kontakt:

Tel.: 05354/56304, E-Mail: info@pillerseetal.at

KAT100 - Österreichs längster Ultratrail

Volunteers gesucht!

Bei der Umsetzung von Österreichs längstem Ultratrail braucht es viele helfende Hände. Wer Lust hat, einmal bei einer Großveranstaltung mitzuhelfen, der ist hier genau richtig!

Die Einsatzmöglichkeiten sind sehr vielfältig, ua.:

- Betreuung einer Labestation
- Shuttledienst (auch in der Nacht)
- Siegerehrung

Kontakt:

E-Mail: angelika.hronek@pillerseetal.at



Fotos: OFP Kommunikation | Jan Nyka | TVB PillerseeTal

Alleskönnerberg startet mit Bike-Opening in die Sommersaison 2022

Seit vergangenem Sommer kann der Alleskönnerberg auch Bike! Mit dem Schweinestberg Trail und dem Easy Park Obingleitn ist die Bike Area Streuböden Teil Österreichs größter Bike-Region Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn. Ganz in diesem Zeichen stand auch der diesjährige Start in die Saison am 26. Mai. Mit kostenlosen Techniktrainings, Biketests, einem Public Shooting, Snacks & Drinks und lässigem DJ-Sound konnte in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband PillerseeTal, den Bike Schulen Sport Widmann, S4 Summersport und Intersport Günther sowie der S4 Alm und den Snowgirls ein erfreulicher Start in die Sommersaison verzeichnet werden. Die Bergbahnen Fieberbrunn mit Timoks Wilder Welt, der Bike Area Streuböden, dem Wander- und Kletterangebot und dem digitalen Rundwanderweg „Museum Goes Wild“ sind täglich bis zum 30. Oktober 2022 geöffnet.

NEU ab Herbst 2022:

Timoks Entdecker-Checker-Pfad

Science-Freaks aufgepasst: Timoks Wilde Welt erfährt in diesem Sommer eine neue Attraktion! In wiederholter Zusammenarbeit mit den Tiroler Landesmuseen und gefördert durch LEADER entsteht zwischen der Mittelstation Streuböden und dem Wildalpgatterl Timoks Entdecker-Checker-Pfad. An sechs interaktiven Stationen verrät Timok spielerisch Flora- und Fauna-News über den alpinen Raum und seine kleinen, spannenden Geheimnisse. Etwa, warum man zum kannibalischen Bergmolch besonders lieb sein sollte, wie ein Grasfrosch es schafft, trotz schwacher Lungen die Winterstarre zu überleben und warum man zu einer Libelle auch „Mini-Dino mit Rückwärts-Gang“ sagen könnte. An jeder Station gibt es ein Rätsel zu lösen. Schafft man es, alle Fragen richtig zu beantworten, ergibt sich ein Lösungswort und damit eine kleine



Bike Opening: Der heurige Saisonstart am 26. Mai stand ganz im Zeichen der neuen Bike Area Streuböden.

Foto: Drone Passion

Belohnung an der Kassa der Bergbahnen Fieberbrunn.

Events am Alleskönnerberg

Die Veranstaltungsreihe „Musik am Berg“ bildet den Auftakt in einen musikalischen Bergsommer. Rund um den Alleskönnerberg laden vier Hütten an mehreren Terminen zu echter Volksmusik, regionalen Schmankerln und einen einzigartigen Blick auf die Tiroler Bergwelt. Die Veranstaltung findet jeweils von 13:00 bis 16:00 Uhr bei jeder Witterung statt.

Ferchlstadl: 03.07.; 10.07.; 24.07.; 14.08.; 28.08.; 11.09.; 18.09.2022

Wildalm Ausschank:

01.07. + 19.08.2022

Wildseeloderhaus:

05.08. + 30.09.2022

Pulvermacher Almhütte:

Jeden Mittwoch 01.06.-12.10.2022

Abwechslungsreich und unterhaltsam geht es dann im Juli und August weiter, wenn wöchentlich **Timoks Langer Freitag** zu verschiedensten Live-Acts in der Streuböden Arena, kulinarischen Highlights im Wildalpgatterl und Gratis-Coastern ruft. Die Seilbahn Streuböden ist durchgehend bis 23:00 Uhr in Betrieb. Ab 18:00 Uhr bis zur Dämmerung ist Timoks Alpine Coaster geöffnet – in dieser Zeit ist pro Person 1 Fahrt mit dem flotten

Zweisitzer GRATIS. Zusätzlich zum bewährten Programm erfährt der Lange Freitag im heurigen Sommer gleich zwei Neuheiten: Zum einen ist jede Woche bereits ab 18:00 Uhr für DJ Sound in der Streuböden Arena gesorgt. Bei chilligen Sundowner-Vibes kann man sich perfekt auf den danach folgenden Musik-Act einstimmen. Zum anderen gibt es für Besucher aus dem PillerseeTal erstmals die Möglichkeit zur autofreien An- und Rückreise mit dem Shuttle – die Zeiten sind der Tabelle anbei zu entnehmen.

Tipp: Langer Freitag Pass! Wer mehrmals am Freitag das vielfältige Nachtleben am Alleskönnerberg genießen möchte, dem empfehlen wir den Langer Freitag Pass. (Inkludiert Berg- und Talfahrt zur Mittelstation Streuböden an allen Langer Freitagen. Erwachsene € 60,00 / Jugend geb. 2004-2006 € 40,00 / Kind geb. 2007-2016 € 30,00)

Live-Acts an Timoks Langer Freitagen (Start DJ um 18:00 Uhr, Start Live-Band um 20:00 Uhr):

01.07. DJ CatSound – Stringpower
08.07. DJ CatSound – Gute A-Band
15.07. DJ CatSound – Brennholz
22.07. DJ Deep Duen – The Lettners
29.07. Die Erbkogler (an diesem Abend kein DJ)



Foto: Mike Jöbstl

An Timoks Langen Freitagen wird die Nacht zum Tag! Dank einem Shuttle-Bus gibt es heuer für Besucher aus dem PillerseeTal die Möglichkeit zur autofreien An- und Rückfahrt.

05.08. DJ Tekfrenz – Lisa Mauracher & Band
12.08. DJ Tekfrenz – O'HARA Band
19.08. DJ Deep Duen – Burning Water
26.08. DJ Deep Duen – So What
Live-Musik & Coaster-Betrieb nur bei Schönwetter!

„Rauf auf den Berg, um runterzukommen“ heißt es bei den 9 Yoga-Einheiten, die von Ende Juni bis Anfang September von Kathi Stumpf „Yoga-wiese“ angeboten werden. Yogamatte einpacken, mit der Seilbahn oder zu Fuß rauf auf die Mittelstation Streuböden, um den Sonnengruß an einem der magischsten Plätze der Region – dem Streubödensee – auszuführen.

Termine:

28.06. Detox / 05.07. Fülle /
12.07. Vertrauen / 19.07. Einheit /
02.08. Wunder / 09.08. Liebe /
16.08. Akzeptanz / 23.08. Dankbarkeit /
30.08. Freiheit

Start Yoga: 08:45, Dauer ca. 60 Minuten, Anmeldungen bei

Kathi Stumpf: 0664 75100847

Weiter im Programm geht's mit der Kleinkunst. Beim **Pride of Kleinkunsttag** am 28. August 2022 verwandelt sich die Mittelstation Streuböden wieder in ein einmaliges Künstler-Get-Together: während sich in Timoks Wilder Welt die Jongleure, Stelzengeher und Gaukler ein Stelldichein geben, werden auf der Bühne in der Streuböden Arena Kurzacts von Sängern, Luftakrobaten, Tänzern und Kabarettisten zum Besten gegeben, wie man sie nicht alle Tage erlebt.

Den Abschluss des Bergsommers bilden schließlich die **Wildseeweisen**, welche heuer am 11. September am Wildseelodersee erklingen.

Sommer. Winter. Immer – ALPIN CARD

Die ALPIN CARD bietet Berghung- rigen Sommer wie Winter herrliche Auswege und Einstiege in die Natur: Bergerlebnisse wie Sand am Meer, Weitläufigkeit mit Seelenfrieden und Sportlichkeit nach Herzenslust. Garan-

tiert von 3 Premium-„Alpinisten“: Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn, der Schmittenhöhe in Zell am See und dem Kitzsteinhorn Kaprun.

Unsere Sommer- & Jahres-Specials 2022/23

- **365 Action ALPIN CARD**
Jahreskarte für die vielfältigen Bergaktivitäten Ski & Wandern, Sommerski am Gletscher sowie Bike und Paragliding/Transport
- **365 Classic ALPIN CARD**
Jahreskarte für die klassischen Bergaktivitäten Ski & Wandern
- **Hike ALPIN CARD**
Wander-Saisonkarte für den 3-Regionen-Alpin-Sommer
- **Ski ALPIN CARD**
Winter-Saisonkarte – Ihr Zugang zu 408 Pistenkilometern und bis zu 121 Liftanlagen

Nutzen Sie Ihren „Heimvorteil“: Personen mit Hauptwohnsitz im Bezirk Kitzbühel oder Bezirk Zell am See erhalten die Saison- oder Jahreskarten zum ermäßigten Tarif.

INFO ZUM SPORTPASS-KAUF

Der ALPIN CARD Sportpass für Fieberbrunns Jugend (geb. 2004–2016) ist bis **25. September 2022** bei den Bergbahnen Fieberbrunn erhältlich. Ein späterer Erwerb ist NICHT möglich. Der Sportpass kostet pro Kind/Jugendlichem € 185,00 und ist gültig bei den Bergbahnen Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn, Buchensteinwand, Schmittenhöhe in Zell am See und Kitzsteinhorn-Kaprun sowie im Bikepark Leogang, der Bike Area Streuböden, beim Lauchsee (Sommer) und Aubad (Winter) Fieberbrunn, Pillersee, Badensee Waidring, Hallenbäder in St. Johann und St. Ulrich, Freibäder in St. Johann, Waidring, Kirchdorf und Oberndorf, Eislaufplätze in St. Johann und St. Ulrich, Langlaufloipen.

SHUTTLE-BUS LANGER FREITAG

Hinfahrt - Regiobus*		
Waidring	16:53	17:50
Fieberbrunn Bergbahnen	17:26	18:19
Hochfilzen	17:35	
Fieberbrunn Bergbahnen	17:42	

Hinfahrt - Sonderfahrt**	
Waidring	19:15
Fieberbrunn Bergbahnen	19:40
Hochfilzen	19:50
Fieberbrunn Bergbahnen	20:00

Rückfahrt - Sonderfahrt** (Richtung Hochfilzen)		
ab Fieberbrunn Bergbahnen	20:15	22:15

Rückfahrt - Sonderfahrt** (Richtung Waidring)		
ab Fieberbrunn Bergbahnen	20:40	22:40

*Regiobus: Kostenlos mit gültiger Gästekarte **Sonderfahrt: Kostenlos für alle

Der Shuttlebus bedient alle Haltestellen lt. Fahrplan Regio Pillersee, mit Ausnahme von: Lastalweg, Koglpasserweg, Au, Waltl, Warminger Straße und Bergbahn Hochfilzen

Freiwillige Feuerwehr

März bis Mai 2022



Einsätze

01.03.2022	Brunnau, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
07.03.2022	Schulweg, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
15.03.2022	Lindau, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
17.03.2022	Friedenau, Wohnheim, Brandmeldealarm
19.03.2022	Brunnau, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm, Kleinbrand in Sauna
30.03.2022	Gruberau, Fertigungsbetrieb, Brandmeldealarm
01.04.2022	Friedenau, Wohnheim, Brandmeldealarm
05.04.2022	Schönau-Pertrach, Traktorabsturz, Fahrzeug gesichert und geborgen
26.04.2022	Niederfilzen, Kaminbrand, Täuschungsalarm, kein Brand
01.05.2022	Verkehrsregelung Pfaffenschwendt anlässlich Maiblasen Musikkapelle
04.05.2022	Nachalarmierung aufgrund Türöffnung St. Jakob in Haus, kein Ausrücken nötig
08.05.2022	Gruberau, Fertigungsbetrieb, Brandmeldealarm
22.05.2022	Lindau, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm, Mülleimerbrand

Unser Leitsatz:

Wir RETTEN, LÖSCHEN, BERGEN und SCHÜTZEN

Im Notfall 122 anrufen

Aufruf an Jugendliche und Interessierte, die sich mit diesem Leitsatz zum Wohle unserer Mitmenschen identifizieren wollen.

Meldungen bitte an Kommandant Harasser Hannes:

0664 1326846, j.harasser@feuerwehr.tirol

oder an Schriftführer Josef Trixl:

0677 61135765, l.berger@feuerwehr.tirol

www.feuerwehr-fieberbrunn.at

Instagram: @feuerwehrfieberbrunn

Facebook: @feuerwehrfieberbrunn

Sonstige Tätigkeiten: zwei Schulungen, eine Ausschusssitzung, zwei Kommandositzungen, Spendenaktionen für Ukraine organisiert, Festausschusssitzung Sommernachtsfest, Feuerwehrjugend Wissenstest, zwei Begehungen von neuen Gebäuden mit Brandmeldeanlagen, 142. Jahreshauptversammlung, Florianikirchgang, Fahnenabordnung Fahrzeugweihe FFW Kirchberg, Teilnahme des Ausschusses an Geburtstagsfeier von Mitglied BV Anton Moßhammer, Teilnahme einer Delegation am 134. Bezirksfeuerwehrtag in Kössen, drei Gruppenübungen, zwei Zugsübungen, eine Teilabschnittsübung in Hochfilzen



Fotos: FF Fieberbrunn

Im Einsatz bei einem Traktorabsturz in Schönau-Pertrach. Eine Person wurde beim Absturz unbestimmten Grades verletzt und der beschädigte Traktor geborgen.



Die Fieberbrunner Jugendgruppe hat den Wissenstest erfolgreich bestanden.

142. Jahreshauptversammlung

Nach 2 Jahren Pause war es am Freitag, den 06. Mai 2022 endlich wieder soweit. Es durften ohne Einschränkungen der Florianikirchgang mit Angelobung von 4 Florianijüngern und anschließend die 142. Jahreshauptversammlung im Festsaal abgehalten werden.

Zu Versammlungsbeginn wurde den verstorbenen Kameraden HLM Gottfried Foidl, HFM Josef Lichtmannegger, HFM Franz Perauer und Alt-Kommandant und Ehrenmit-

glied ABI Otto Rettenwander mit einer Schweigeminute gedacht.

Nach den Berichten über die Ereignisse der letzten 2 Jahre wurde den Beförderten PFM Andre Millinger-Kögl, PFM Adrian Nothegger, FM Sarah Hirnsberger, FM Simon Harasser und HLM Christoph Jungl gratuliert.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden BM Manfred Foidl, HFM Manfred Höller, LM Michael Trixl, für 40 Jahre Mitgliedschaft BM Thomas Foidl, BV Fred Hasslwanter, HFM Horst Millinger, für 60 Jahre Mitgliedschaft HLM

Johann Foidl, HFM Siegfried Maislinger und für 70 Jahre Mitgliedschaft HFM Simon Trixl geehrt.

Das Verdienstzeichen in Gold des Bezirksfeuerwehrverbandes Kitzbühel für besondere Verdienste wurde an HV Josef Trixl verliehen, der an diesem Abend seine Funktion als Schriftführer aufgrund seiner Feuerwehripension an den bei der Neuwahl einstimmig gewählten FM Luca Berger übergab. Im Anschluss an den offiziellen Teil lud die Gemeinde zum gemeinsamen Abendessen.



Das amtierende Kommando mit dem neu gewählten Schriftführer Luca Berger (2. von rechts) und seinem Vorgänger Josef Trixl (Mitte).



Angelobung der aktiven Mitglieder Simon Harasser, Adrian Nothegger, Sarah Hirnsberger und Andre Millinger-Kögl in der Pfarrkirche.

Knappenmusikkapelle Fieberbrunn

Frühlingskonzerte „Sound of Legends“

Nach zweijähriger Pause konnten am 1. und 2. April 2022 endlich wieder Frühlingskonzerte stattfinden, die unter dem Motto „Sound of Legends“ standen. Unter neuer Leitung von Kapellmeister Michael Roner wurden zahlreiche bekannte Melodien, darunter unter anderem ein Hitmedley der Rockband Toto, der weltbekannte Frühlingsstimmenwalzer vom Walzerkönig Johann Strauß Sohn und eine Concert Suite zum Film „Der mit dem Wolf tanzt“ aufgeführt. Der Saal war an beiden Tagen sehr gut gefüllt. Das bunt gemischte Programm sorgte für gute Stimmung und die Musikkapelle erntete viel

Applaus und Lob für die Konzerte. Geehrt wurden im Rahmen der Konzerte unser langjähriger Kapellmeister Georg Foidl für 50-jährige Mitgliedschaft vom Tiroler Blasmusikverband. Magdalena Treffer erhielt als Dank für ihr Engagement in ihrer 6-jährigen Tätigkeit als Marketenderin ein „Schnapspanzel“. Ein großes Dankeschön auf diesem Weg nochmals an den Tourismusverband Fieberbrunn, der wieder den Kartenverkauf übernahm, an die Landjugend Fieberbrunn für die Hilfe bei den Eingangskontrollen und an der Bar und natürlich an alle Konzertbesucher*innen für die gute Stimmung im Saal und den geleisteten Applaus!



v.l.n.r. Obmann Martin Waltl, Magdalena Treffer und Bürgermeister Dr. Walter Astner

Foto: Knappenmusikkapelle

Knappenmusikkapelle Fieberbrunn

Tolle Erfolge der Jungmusiker*innen und Übernachtungsparty im Probelokal

Der Monat Mai stand heuer wieder ganz im Zeichen der Übertrittsprüfungen in der Landesmusikschule St. Johann in Tirol. Wir sind sehr stolz, dass heuer zehn unserer Nachwuchstalente ihre Leistung vor einer fachkundigen Jury zum Besten gaben. Klarinetistin Selina Rojacher, Saxophonistin Lena Moser, Trompeterin Anna Moser, Posaunist Matteo Walther, Schlagzeuger André Kögl und die Querflötistinnen Vita Sobocan, Hannah Laggner, Anna-Lena Würtl und Marie Hautz legten die Prüfung für das Leistungsabzeichen in Bronze ab. Einer nicht alltäglichen Prüfung stellte sich unser langjähriger Trompeter Johannes Astl. Er legte die Prüfung für das Leistungsabzeichen in Gold ab und bestand diese mit sehr gutem Erfolg. Wir gratulieren allen ganz herzlich zu ihren tollen Erfolgen!

Am Freitag, den 27. Mai 2022, trafen sich 18 unserer Bläserkids im Probelokal um gemeinsam mit den Großen zu Musizieren. Während einer einstündigen Probe konnten sie erste Blasmusikluft schnuppern und auch viel Wissenswertes rund um die Musikkapelle erfahren. Im Anschluss daran wurde unser Probelokal in ein Übernachtungslager verwandelt und wir verbrachten einen kurzweiligen Abend mit viel Spiel und Spaß. Eines steht fest: Unsere Youngsters sind richtige Nachtenten und für jeden Spaß zu haben – passen also perfekt in unsere Reihen! Den Abschluss bildete ein gemeinsames Frühstück und eine anschließende Marschierprobe. Wir freuen uns schon sehr auf hoffentlich viele weitere gemeinsame Aktivitäten in den nächsten Jahren!

Maiblasen

Nachdem das Maiblasen der Bundesstraße entlang in den letzten Jahren ein wenig seinen Glanz verloren hatte, musste dieses Jahr ein neues Konzept her. So entschloss man sich, in Zukunft



Maiblasen durch Pfaffenschwendt

Foto: Knappenmusikkapelle

immer jeweils nur einen Weiler von Fieberbrunn zu besuchen. Den Anfang machte dieses Jahr Pfaffenschwendt, wo wir das erste Mal seit rund 50 Jahren marschierten. Der Maigruß fand sehr guten Anklang bei den Pfaffenschwendtern und bei nahezu jedem Haus wurden wir schon mit Vorfreude erwartet. Für die super Bewirtung möchten wir uns nochmals auf das Herzlichste bei Familie Hinterholzer, Familie Gfäller und der Familie Dersch (Dersch Installationen) bedanken. Nach dem Marsch durch Pfaffenschwendt machten wir noch einen kurzen Besuch beim Sozialzentrum Pillerseetal und spielten für die Bewohner ein paar Märsche. Die gewohnte Veranstaltung „Klingendes Sozialzentrum“ war leider dieses Jahr coronabedingt noch nicht möglich, nächstes Jahr werden wir einen neuen Anlauf starten. Im Anschluss an das Ständchen gestalteten Gruppen aus den Reihen der Kapelle einen Dämmerchoppen beim Dorfcafé in Fieberbrunn, wo wir bestens verköstigt wurden.

Musikfest Saalfelden

Am Samstag, den 21. Mai 2022, folgten wir der Einladung der Bürgermusik Saalfelden zu deren Musikfest zum 150-jährigen Jubiläum der Kapelle. Imposant startete der Festakt mit einem Gesamtspiel von über 800

Musiker*innen unter freiem Himmel am Ritzensee, ein besonderes Erlebnis für jede*n Musikan*in mit einer riesigen Klangwolke. Im Anschluss daran folgte ein kurzer Umzug mit Defilierung, bevor wir dann zum gemütlichen Teil ins Festzelt übergehen konnten. Bei stimmungsvoller Musik, frischen Grillhendl und kaltem Bier verbrachten wir noch gesellige Stunden mit Musikkameraden*innen aus Nah und Fern.

Musikanten im Hochzeitsfieber

Am Freitag, den 22. April 2022, läuteten für zwei Mitglieder unseres Vereins die Hochzeitsglocken. Ganz herzlich gratulieren zur standesamtlichen Hochzeit möchten wir unserem Hornisten Hannes Hasenauer und seiner Veronika und unserem Stabführer und Posaunisten Andi Lindner, der seiner Annalena das „Ja-Wort“ gab. Wir wünschen euch alles erdenklich Gute auf eurem weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Terminvorschau

7. Juli 2022

Start der Sommerkonzertsaison, wöchentlich bis 1. September 2022 um 20 Uhr beim Musikpavillon

21. August 2022

Gebramesse

Christian-Blattl-Schützenkompanie

Neuwahlen und viele Ehrungen

Zu der am 8. April 2022 im Festsaal der Marktgemeinde abgehaltenen 64. Jahreshauptversammlung der Christian Blattl – Schützenkompanie und Schützengilde konnte Hauptmann Leo Trixl als Ehrengäste den Bürgermeister und Schützenkameraden Dr. Walter Astner, Ehrenkranzträger und Alt-Bürgermeister Ing. Herbert Grander, den Kommandanten vom Viertel Unterland Major Manfred Schachner, den Kommandanten vom Bataillon Wintersteller Major Hans Hinterholzer, den Bez.- Oberschützenmeister Gerald Brandstätter, die Obmänner der Kameradschaft und der Knappenmusikkapelle Stefan Foidl und Martin Walzl sowie die beiden Ehrenoffiziere Georg Fleckl und Hans Gollner herzlich begrüßen.

Nach einer Gedenkminute an die verstorbenen Mitglieder, Schützenfreunde und Gönner berichtete Obmann Michael Gollner über die Ausrückungen und Aktivitäten der letzten zwei Jahre. Die Fieberbrunner Schützen rückten insgesamt sieben Mal in geschlossener Formation aus, sieben Mal wurde die Kompanie durch eine Fahnenabordnung vertreten und fünf Mal wurde zum Exerzieren geladen. Der Mitgliederstand beträgt aktuell 57 Aktive und 8 Marketenderinnen.

Auch Oberschützenmeister Leo Walzl präsentierte der Vollversammlung einen ausführlichen und sportlich sehr erfreulichen Tätigkeitsbericht.

Schützenkönig 2022 wurde Josef Danzl mit 103,6 Teiler.

Neugewählter Kompanievorstand

Hauptmann: Peter Trixl
Hauptmann-Stv.: Florian Schwaiger
Obmann: Michael Gollner
Obmann-Stv.: Michael Lindner
Kassier: Martin Lindner
Kassier-Stv.: Johann Eder
Schriftführer: Martin Wimmer
Schriftführer-Stv.: Michael Reiter
Fähnrich: Johann Astl
Fähnrich-Stv.: Manuel Bucher
Waffenwart: Martin Tschurtschenthaler
Stellvertreter: Josef Wieser
Beirat / Zeugwart: Martin Hauser

Neuer Gildevorstand

Oberschützenmeister: Leo Walzl
1. Schützenmeister: Josef Schwaiger
2. Schützenmeister: Martin Wimmer
Kassier: Martin Lindner
Schriftführerin: Rosmarie Schwaiger
Sportleiter: Rudolf Perterer
Fähnrich: Hans Peter Hinterreiter
Jugendtrainer: Josef Danzl
Beiräte: Manfred Harasser, Patrick Pletzenauer, Peter Kendlbacher, Eva Perterer, Cornelia Schwarzenauer und Gerhard Würtl

Trotz weniger Ausrückungen und Veranstaltungen berichtete Kassier Johann Eder über einen sehr erfreulichen Kassastand.

Ebenso erfreulich war, dass in diesem Rahmen Schütze Christoph Schwaiger jun. und die Marketenderinnen Alina Hinterholzer und Hanna Danzl feierlich angelobt werden konnten.

Ehrungen und Auszeichnungen

Für ihre 15-jährige Treue zur Kompanie wurde an Patrouillenführer Leonhard Trixl, Unterjäger Florian Schwaiger, Oberjäger Martin Hauser, Oberleutnant Peter Trixl und Zugsführer Michael Lindner die "Pater-Haspinger-Medaille" verliehen.

Mit der "Speckbacher – Medaille" für 25 Jahre treue Mitgliedschaft wurde Patrouillenführer Stefan Wimmer geehrt, für 30-jährige Mitgliedschaft wurde die kompanieinterne Auszeichnung an die Kameraden Hans Eder, Walter Astner und Sebastian Harasser verliehen.

Und für ihre besondere Treue und 50-jährige Mitgliedschaft konnten Zugsführer Leo Walzl und Zugsführer Peter Putzer mit der "Andreas-Hofer – Medaille" samt Jahreskranz geehrt werden.

Als kleines Dankeschön für das fleißige Ausrücken während der vergangenen Schützenjahre und als Zeichen der Wertschätzung wurde an alle Marketenderinnen ein Blumenstrauß überreicht.

Eine ganz besondere Ehrung wurde den beiden scheidenden Offizieren Leo Trixl und Robert Hörl zuteil. Auf Grund ihrer herausragenden Leistungen und Verdienste für die Christian Blattl – Schützenkompanie wurden sie von der Vollversammlung einstimmig und mit stehendem Applaus zum "Ehren-Hauptmann" bzw. "Ehren-Leutnant" ernannt. Ebenso einstimmig wurde Josef Danzl der Titel des "Ehren-Oberschützenmeisters" zuerkannt.

In ihren Grußworten lobten die Ehrengäste die harmonische Zusammenarbeit, die vorbildliche Führung und das kameradschaftliche Miteinander von Jung und Alt. Sie wünschten den neugewählten Funktionären alles erdenklich Gute und gratulierten den Ausgezeichneten und Geehrten recht herzlich.



Der neugewählte Kompanie-Vorstand v.li.: Florian Schwaiger, Martin Hauser, Hans Astl, Michael Gollner, Peter Trixl, Hans Eder, Martin Lindner, Leo Walzl, Michael Lindner, Martin Wimmer, Michael Reiter

Bergrettung Fieberbrunn

Jahreshauptversammlung

Am 11. Juni 2022 fand im Gasthof Alte Post verspätet die Jahreshauptversammlung der Ortsstelle Fieberbrunn des Österreichischen Bergrettungsdienstes statt. Pandemiebedingt konnte in den letzten 2 Jahren keine Versammlung stattfinden.

Mit sichtbarem Stolz konnte Ortsstellenleiter Thomas Fliri einen umfassenden Tätigkeitsbericht vorlegen, der die Notwendigkeit einer modernen, zukunftsorientierten, technisch gut ausgerüsteten und ausgebildeten Mannschaft unterstreicht.

Bei den Neuwahlen wurde die Führung der Ortsstelle unter Thomas Fliri für die nächsten 3 Jahre bestätigt.

Ein besonderer Höhepunkt der Jahreshauptversammlung waren die Ehrungen von 7 langjährigen Mitgliedern. Es ist eine besondere Leistung, wenn man 40, 50 oder 60 Jahre aktiv im Dienste der Bergrettung steht.

Der Ortsstellenleiter Thomas Fliri und der Bezirksleiter Peter Haidacher

bedankten sich bei allen Geehrten für ihren jahrzehntelangen Einsatz!

Ehrung für 40 Jahre:

- Gerhard Blassnigg
- Martin Trixl
- Simon Trixl jun.



Ehrung für 50 Jahre:

- Dr. Robert Siorpaes
- Anton Widmann
- Josef Brüggli

Ehrung für 60 Jahre

- Otto Kompatscher



v.l.: Martin Trixl, Bürgermeister Dr. Walter Astner, Simon Trixl jun., Gerhard Blassnigg, Dr. Robert Siorpaes, Anton Widmann, Otto Kompatscher, Thomas Fliri (Ortsstellenleiter)

Foto: Bergrettung Fieberbrunn

Tiroler Bergwacht

Zum Schutz der Natur

Im Einsatz für die Natur und den Umweltschutz!

Corona ist nicht nur eine Belastung unserer Gesundheit bzw. Gesellschaft. Corona hat es auch geschafft, dass die Natur vernachlässigt wurde, da Dienste nur eingeschränkt durchgeführt werden konnten.

Auch wenn Corona wieder in den Hintergrund treten wird – die Probleme der Natur werden deswegen nicht weniger.

Wir von der Bergwacht (als Körperschaft öffentlichen Rechts) kümmern uns schon seit mehr als 50 Jahren um den Schutz der Natur.

Für die produktive Umsetzung einiger unserer Projekte werden daher Helfer/innen gesucht, diese sind unter anderem:

- Bekämpfung von Neophyten in sensiblen Gebieten (Bsp. Wiesen-see, Kläranlage Fieberbrunn)
- Erhaltung der Infrastruktur bei der Gebra-Kapelle

Es werden immer wieder Damen und Herren gesucht, die sich gerne in unserer schönen und schützenswerten Natur aufhalten und etwas Neues entdecken wollen.

Es ist immer spannend, wenn man mit offenen Augen durch unsere Heimat geht.

Wir würden uns freuen, wenn auch du Interesse hast, einen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten und wir dich als „Freunde der Tiroler Bergwacht“ begrüßen können. Für die Unterstützung ist keine Ausbildung notwendig.



Freunde der Bergwacht

Alpenverein Fieberbrunn

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen



Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft: v.l. Michael Trixl, Sebastian Hasenauer, Marianne Edenhauser, Josef Valenta

Die **Frühjahrstour** führte vom 08.-10. April 2022 nach **Livigno**. Dieser Wintersportort auf 1.800 Meter bietet auch im Frühjahr tolle Bedingungen zum Pistenschilauf und zum Schitourengehen. 23 Personen nutzten die guten Schneebedingungen und konnten an 3 Tagen den Frühjahrsschnee genießen.

Die Jahreshauptversammlung fand am 21.05.2022 im Hotel TUI BLUE statt

Diese Jahreshauptversammlung war für die Jahre 2020 und 2021, da coronabedingt in dieser Zeit keine Versammlung zulässig war. Der Mitgliederstand des Alpenvereins Fieberbrunn beträgt derzeit ca. 700 Personen, davon ca. 180 Kinder. Der Mitgliederstand ist relativ konstant. Der Alpenverein ist damit der größte Verein in Fieberbrunn. Im Frühjahr 2020 wurde das AV Lokal im Raiffeisenkassengebäude generalsaniert und zeitgemäß adaptiert. Die alte Einrichtung wurde herausgerissen und durch eine neue Einrichtung in Zirbe ersetzt. Die elektrische Stromversorgung wurde adaptiert und ein Präsentationsbildschirm wurde installiert. Somit ist das AV Lokal wieder modern ausgestattet.

Das Wildseeloderhaus wird vom Hüttenwirt Bernhard Kaufmann bestens betreut, 2022 beginnt seine 11. Saison als Pächter. Auch die Materialseilbahn zum Wildseeloderhaus wurde saniert und funktioniert nach wie vor gut. Der Weg zur Wildseeloderhütte wird in be-

währter Weise von Sepp Brüggel betreut. Die Markierungen sind auf dem neuesten Stand, die Zusammenarbeit mit der Gemeinde funktioniert bestens. Die Planung von mehrtägigen Touren wird auf Grund der Bus- und Hüttenorganisation immer komplizierter. Anzahlungen für die Reservierungen auf den Hütten müssen im Voraus bezahlt werden und verfallen, wenn die Tour auf Grund des schlechten Wetters abgesagt wird.

Der Kassier Herwig Reiter berichtet über die Ein- und Ausgaben der Sektion Fieberbrunn und kann von einem positiven Kassastand berichten. Der Bericht der Jungmannschaftsführer zeigte, dass die meisten Touren durchgeführt wurden und diese auch gut besucht waren. Die Jugendführer organisierten einige schöne Touren im Sommer. Die Aktiv-Gruppe nutzte das Wetter optimal und konnte fast alle Touren mit sehr guter Beteiligung durchführen. Das Klettertraining mit Ben Raffler in der Kletterhalle bei der Talstation Streuböden findet jeden Dienstag von 18:00 bis 20:00 statt.

Beim **Sommernachtsfest** am **02. Juli 2022** ist der Alpenverein mit der Feuerwehr Hauptveranstalter. Die Snowgirls unterstützen mit einem Barbetrieb. Otto Kompatscher leitet das sehr interessante **Archiv des Alpenvereins** und der Bergrettung und bittet um weitere

Archivstücke zur Geschichte der Bergwelt in Fieberbrunn.

Auch heuer konnten wieder langjährige Vereinsmitglieder geehrt werden:

40 Jahre Mitgliedschaft

Traudl Mitterweisacher, Florian Schroll, Thomas Fliri, Johann Foidl, Christa Haas, Josef Lutzmann jun., Helmut Schwitzer, Karin Trixl, Ursula Valenta, Thomas Völkl

50 Jahre Mitgliedschaft

Willi Bras, Ursula Fliri, Rosemarie Schwaiger, Leo Trixl, Pepi Valenta, Sepp Wurzenrainer, Gerhard Blassnigg, Leonhard Lichtmannegger, Maria Wurzenrainer

60 Jahre Mitgliedschaft

Barbara Braunhofer, Marianne Edenhauser, Sebastian Hasenauer, Inge Niederecker

70 Jahre Mitgliedschaft

Bartlmä Egger, Günther Much

80 Jahre Mitgliedschaft

Felix Klose

Marianne Edenhauser wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft beim Alpenverein Fieberbrunn geehrt. Sie hat die Jugendarbeit im Verein geprägt und viele Einheimische können sich an eine Bergtour mit Marianne erinnern. Einen großen Dank für die geleistete Jugendarbeit!

Am 10. Juli 2022 um 13:00 findet die Lodermesse beim Wildseelodersee statt. Die Fieberbrunner Weisenbläser umrahmen den Gottesdienst und spielen anschließend beim Wildseeloderhaus auf.

Die geplanten Touren und alle Informationen sind in den Schaukästen bei der Bushaltestelle Rosenegg, Mittelschule Fieberbrunn, Kaufhaus Reiter und bei den Bergbahnen Fieberbrunn angeschlagen.

Das Tourenprogramm ist auch im Internet ersichtlich:

www.alpenverein.at/fieberbrunn

Rotes Kreuz



FLOHMARKT

Auch dieses Jahr möchten wir unseren beliebten Flohmarkt in der Ortsstelle Rotes Kreuz Fieberbrunn veranstalten. Der Flohmarkt findet am **Samstag, den 08.10.2022** statt. Von **09:00 bis 16:00 Uhr** freuen wir uns, dich als Gast begrüßen zu dürfen. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Heuer zum ersten Mal mit Hüpfburg (bei Schönwetter) und Kinderschminken.

Unsere Sammelstage sind jeweils am letzten Freitag im Monat, beginnend mit 24. Juni 2022 von 17-18 Uhr. Wir freuen uns über Spielsachen, Geschirr, Dekoartikel, Haushaltswaren, Sportartikel oder sonstige Dinge

die noch gut erhalten sind, aber nicht mehr gebraucht werden. Bitte keine Bettwäsche oder Bekleidung.

Was geschieht mit der Ware, die übrigbleibt?

Nicht verkaufte Ware heben wir auf, und geben sie für wohltätige Zwecke ab. (z.B. ORA)
Einen Teil der Bücher spenden wir an die Ortsstelle Westendorf für ihren Bücherflohmarkt.

Wohin fließt der Erlös des Flohmarkts?

Der Erlös kommt ausschließlich der Ortsstelle PillerseeTal zugute. (Anschaffungen, First Responder, Lebensmitteltafel)

Kirchenchor Fieberbrunn

Die Normalität scheint auch beim Kirchenchor Fieberbrunn zurückgekehrt zu sein. Dementsprechend groß war die Motivation bei den SängerInnen, Ostern 2022 wieder in gewohnter Weise mitgestalten zu dürfen.

Gemeinsam mit dem Kirchenchor-Orchester und Organistin Andrea Wieser konnte unter der Leitung von Hannes Hasenauer eine überaus festliche Messe dargeboten werden. Die vielen positiven Rückmeldungen von den ZuhörerInnen und Pfarrer Ralf Peter waren erfreulich!

Nach den erfolgreichen Osteraufführungen ging die wöchentliche Probenarbeit weiter. Neben der musikalischen Umrahmung von Beerdigungen stand vor allem die Vorbereitung auf die bevorstehenden Feiertage im Mittelpunkt. Und so sind wir bestens gerüstet für die kommenden Festmessen. Nach dieser intensiven Phase verabschiedet sich der Kirchenchor in die wohlverdiente Sommerpause.



Der Projektchor „Stimmfang“ nach der gelungenen Aufführung am 14. Mai 2022!

Kirchenchor begibt sich auf "Stimmfang"

Ende März startete der Kirchenchor Fieberbrunn erneut den Aufruf zum Mitwirken beim Schnupperprojekt Stimmfang – mit dem Ziel, neue Kirchenchormitglieder zu gewinnen. Erfreulicherweise konnten 18 SängerInnen „gefangen“ werden, die sich voller Motivation in die Probenphase stürzten. An den vier Probenabenden wurde unter der Leitung von Kirchen-

chormitglied Christina Foidl ein abwechslungsreiches Programm einstudiert und schließlich am 14. Mai 2022 zur Vorabendmesse in Fieberbrunn aufgeführt. Die Freude über eine gelungene Gestaltung der Messe beim Projektchor war groß und einige können sich ein Mitwirken beim Kirchenchor in naher Zukunft vorstellen. Der Kirchenchor Fieberbrunn heißt Neuzugänge jeder Stimmlage jederzeit willkommen!

Foto: Leo Walli

Heimatbühne

Eine großartige Spielsaison

Die Heimatbühne Fieberbrunn möchte sich auf diesem Weg herzlichst bei den zahlreichen Besuchern unseres diesjährigen Stückes „Eine verhängnisvolle Nacht“ bedanken. Der Andrang war riesengroß und wir freuten uns, immer vor vollem Haus, bei bestens gelauntem Publikum unser Bestes geben zu dürfen. Dieser Zuspruch zeigte uns, dass wir die richtige Stückauswahl getroffen haben. Zudem meisterten heuer gleich drei neue Mitglieder vor und hinter der Bühne bravourös ihr Debüt: Andreas Stadler, Sarah Hirnsberger und Lisi Astner. Die Heimatbühne Fieberbrunn begibt sich nun in die wohlverdiente Sommerpause und

freut sich bereits wieder auf die kommende Spielsaison, wenn es wieder heißt „Vorhang auf für die Heimatbühne Fieberbrunn“. In der Zwischenzeit

könnt ihr euch auf unserer Website und auf unserer Facebookseite auf dem Laufenden halten.

www.theater-pillerseetal.at



Verdienter Applaus für die Aufführung "Eine verhängnisvolle Nacht"

Foto: Heimatbühne

Jungbauernschaft/Landjugend Fieberbrunn



Regionalstag - so nannten wir unseren eintägigen Vereinsausflug, der in unserer Heimatgemeinde Fieberbrunn stattfand. An diesem Tag standen die Punkte Tierwohl, Regionalität und Ernährungsbewusstsein im Vordergrund. Wir, die Jungbauernschaft/Landjugend Fieberbrunn, machten einen Ausflug, wo wir von drei innovativen, landwirtschaftlichen Betrieben einen Blick hinter die Kulissen bekamen.

Station Eins war der Betrieb Bioberghof Rohr am Bärfeld. Die Familie Schwaiger betreibt ihren Betrieb mit Direktvermarktung der eigenen Milch- und Fleischprodukte. Wir bekamen einen spannenden Einblick in den neu errichteten Stall, der Produktion und dem seit kurzem eröffneten Hofladl. Danach durften wir die Produkte noch verkosten.

Station Zwei führte uns zum Bauernhof Rotachmühle, wo wir Einblicke in die Hühnerhaltung erlangten. Familie Schwaiger vermarktet Freilandeier, Masthühner und Suppenhühner in der Region. Danach wurden wir noch mit Kaffee, Kuchen und selbstgemachtem Eierlikör verwöhnt.

Bei Station Drei besichtigten wir den

Scheffaurer Hof, der uns Einblicke in seine Fischzucht gewährte. Leo Trixl züchtet Regenbogenforellen, Seesaiblinge, Lachsforellen und Bachforellen. Anlässlich dazu ließen wir den Abend noch mit einer Grillerei mit frischen, gegrillten Fischen ausklingen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Schwaiger (Bioberghof Rohr), Familie Schwaiger (Muina Goggei) und bei Familie Trixl (Scheffaurer Hof) für eure Zeit und Mühen und die Bereitschaft, alle unsere Fragen mit eurem Fachwissen zu beantworten. Vor allem in der heutigen Zeit ist es wichtig zu wissen, wo unsere Produkte herkommen.

Wir können nun unsere regionalen Produkte einkaufen, mit dem Wissen, dass Tiere bei uns vor der Haustüre mit den höchsten Tierwohlstandards gehalten werden, die Qualität der heimischen Produkte auf allerhöchstem Niveau ist und unsere Landwirte mit viel Eifer, Geduld und Liebe zur Landwirtschaft für die besten Produkte sorgen.

Nach diesem sehr spannenden Tag wurde uns klar, dass bei jedem Einkauf verschiedene Werte wie Tierwohl, Klimaschutz oder Regionalität versteckt sind. Ob diese beim Einkauf eine Rolle spielen, kann jeder für sich selbst entscheiden.



Regionalstag 2022

Foto: Jungbauernschaft

Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal



Fotos: OGV Pillerseetal



Einschulung Rückenspritze



Pflanzentausch

Wie bereits berichtet war der jährliche Baumschnittkurs im März die erste Veranstaltung des Obst- und Gartenbauvereines Pillerseetal. Weiter ging es Ende April: Einige interessierte Mitglieder trafen sich vor dem Pressraum zur Einschulung auf der vereinseigenen neuen Rückenspritze, die nun im eigenen Garten zur fachmännischen Bekämpfung der Schädlinge ohne Chemie ausgeliehen werden kann.

Anfang Mai hielt der Kirchdorfer Biogärtner Anton Baldauf im vollen Gemeindesaal in St. Jakob einen interessanten Vortrag zum Thema „Gaschteln“. Nachdem alle Fragen der anwesenden Gartler beantwortet

waren, bekam jeder noch Salatpflanzlerl und einen Kübel Steinmehl als Geschenk vom Verein mit nach Hause.

Wer bei dieser Veranstaltung nicht dabei sein konnte, holte sich die Pflanzen beim Mitte Mai stattgefundenen Pflanzentausch am Vorplatz des Pressraumes. Auch heuer wurden wieder viele Pflanzen gebracht und mitgenommen. Diese beliebte Veranstaltung erhielt heuer aber eine kleine Aufwertung: auf der einen Seite hatten die Besucher die Möglichkeit bei einem kurzen Vortrag mit Film vieles zum Thema Apfelwickler und dessen Bekämpfung zu erfahren und auf der anderen Seite wurde heuer erstmals

Kaffee und Kuchen angeboten, was den Hoangascht unter den anwesenden Gartlern noch gemütlicher machte.

Informationen zu den nächsten Veranstaltungen finden Sie unter:

www.ogv-pillerseetal.at

Filmklub Fieberbrunn

Ein Festival für Filmfreunde

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses der Fieberbrunn Informativ stand der Filmklub noch voll in den Vorbereitungen zum „Festival der österreichischen Filmautoren“. Ob unsere Filmmacher auch mit dem einen oder anderen Erfolg „nach Hause gingen“, steht also noch in den Sternen. Aber es gibt einige Besonderheiten, auf die der Klub sehr stolz ist, der VÖFA-Filmpreis wurde von Nabaa Alawam entwickelt, von Manfred Fuschlberger grafisch aufgearbeitet und soll in zehn

Kategorien als Höhepunkt neben dem Staatsmeister verliehen werden.

Wie in der letzten Ausgabe bereits beschrieben, haben sich aus Tirol nur vier Filme für das Festival qualifizieren können, alle davon stammen aus dem Filmklub Fieberbrunn. Die Unterstützung des Festivals durch die heimische Wirtschaft, durch den Tourismusverband Pillerseetal, aber auch durch Privatpersonen war einzigartig. Vielen Dank dafür!



Foto: Filmklub

Der VÖFA-Filmpreis ist eine Fieberbrunner Kreation und bedeutet: Gute Nachricht.

Billardclub Saustall



Tobias Musil darf sich zum 1. Mal Tiroler Meister der allgemeinen Klasse nennen!

Am Samstag, den 21.05.2022 wurden die Landesmeisterschaften in den Kategorien Damen und Allgemein im 10er Ball in Kramsach ausgetragen.

Es war die letzte noch auszutragende Disziplin der laufenden Saison und auch das letzte Einzelturnierwochenende in Tirol vor der Sommerpause. Insgesamt 40 Teilnehmer/innen (33 in der allgemeinen Klasse und 11 bei den Damen; vereinzelt Damen traten sogar in beiden Kategorien an und kämpften um die Titel). Vom BC Saustall Fieberbrunn waren an diesem Wochenende Heidi und Georg Bachler, Simon Astl und Tobias Musil am Start. Bei den Damen feierte Heidi Bachler nach vielen Jahren Turnierabstinenz auf Tiroler Ebene ein Comeback und konnte zwei Siege im Turnier verbuchen. Leider war ihr aber das Losglück nicht wirklich hold und so musste sie in der Haupt- wie auch in der Verliererrunde gegen die spätere Silbermedaillengewinnerin Martina Witting die Segel streichen. Im Finale setzte sich die Innsbruckerin mit Fieberbrunner Wurzeln Sarah Kapeller mit 4 zu 0 gegen die Inzingerin Martina Witting durch und wurde zum zweiten Mal in dieser Saison Landesmeisterin bei den Damen.

Bei den Herren erreichten alle Spieler des BC Saustall das Viertelfinale. Dort musste sich allerdings Georg Bachler seinem Mannschaftskollegen Tobias Musil mit 6:1 geschlagen geben, Simon Astl musste sein Spiel leider mit 6:2 gegen den starken Innsbrucker

Thomas Spiß abgeben. Tobias konnte das anschließende Halbfinale gegen Thomas nach einem frühen Rückstand doch noch mit 6:4 gewinnen. Das zweite Halbfinale entschied dann der starke Deutsche in den Diensten vom BC Kramsach, Rene Rajnis, klar mit 6:4 für sich. In einer hart umkämpften Finalpartie setzte sich schlussendlich Tobias Musil mit 6:3 durch und darf sich damit zum ersten Mal Tiroler Meister der allgemeinen Klasse nennen!

Sensationelle Premiere – Erster Jugend Grandprix im BC Saustall Fieberbrunn war ein voller Erfolg!

Mit einem vollen Nennfeld von 40 Teilnehmern und ca. 20 Betreuern / Eltern war der Clubraum des BC Saustall Fieberbrunn am 02.04.2022 vollends ausgebucht. Auch Jugendnationalspieler aus Bayern und Slowenien waren mit am Start und sorgten für ein starkes internationales Starterfeld. Unter strikter Einhaltung der Maskenpflicht startete das Turnier um 9 Uhr morgens. Gespielt wurde in 8 Gruppen zu je 5 Teilnehmern im Round Robin Modus, wo jeder in der Gruppe gegen jeden spielt. So hatte jeder Sportler in den Vorrunden 4 Begegnungen. Aus jeder Gruppe stiegen die beiden Besten in das Achtelfinale auf, wo es im Doppel KO weiter ging. Und hier gab es dann die ersten Überraschungen! So musste sich die Nr. 1 der Slowenen, Maks Benko, gegen seinen Kaderkollegen Maj Badevinac mit 4:2 geschlagen geben. Auch für den letzten deutschen Nationalspieler Alessio Hybler war bereits in der ersten Finalrunde Schluss –

er verlor gegen den Slowenen Blaz Rus. Auch aus Saustaller Sicht war für einige Saustaller in der ersten Finalrunde Schluss. Bastian Gesslbauer musste gegen den Nationalkaderspieler aus Kärnten, Julian Riegler, mit 2:4 die Segel streichen und Andrea Bachler verlor gegen den Vorarlberger Markus Schleindler. Andrea wurde aber mit dem ausgezeichneten 9. Platz das beste Mädchen des Turniers!

Somit lagen alle Hoffnungen bei Lokalmatador Simon Astl, der im Achtelfinale ganz klar mit 4:0 gegen den deutschen Spieler Benjamin Vajraca erfolgreich war. Auch im Viertelfinale konnte Simon gegen seinen Kaderkollegen Julian Riegler mit 5:4 gewinnen und zog somit in das Halbfinale ein. Hier erwartete ihn Florian Heel, der Topfavorit und Nationalmannschaftskollege aus Inzing. Dieses Spiel war an Spannung kaum zu überbieten und so bekam Simon bei 4:4 noch eine Chance von Florian, die er aber leider nicht nutzen konnte. Mit dem dritten Platz erfüllte er aber die Erwartungen und sorgte damit für einen Stockerplatz bei diesem Heimturnier für den BC Saustall. Der zweite heimische Topspieler Tobias Musil konnte wegen einer Coronainfektion nicht am Start sein.

Im zweiten Halbfinale setzte sich der erst 14-jährige Vorarlberger Markus Schleindler gegen den starken Slowenen Blaz Rus mit 5:3 durch.

Im Finale zeigte der Inzinger Florian Heel dann ganz klar, wieso er als Topfavorit ins Rennen ging – mit 5:1 holte Florian den Sieg und damit die Trophäe aus Eichenholz nach Inzing. Herzliche Gratulation dazu!



Erster Jugend Grandprix im BC Saustall Fieberbrunn

Fotos: BC Saustall



Rockgarage Alpakatraz

Tage der Euphorie – Das Garagenrock 2022

Am 27. und 28. Mai 2022 fand das diesjährige Garagenrock Festival statt. Nach zwei Jahren Aufschub und bitterer Enthaltsamkeit, konnte das Festival endlich in gewohntem Ausmaß stattfinden – der ganze Verein war motiviert wie noch nie.

Beide Abende waren geprägt von unglaublich guter Musik, genialer Stimmung und grenzenloser Motivation. Der Freitag konnte mit „The Steam Radios“ direkt an Fahrt aufnehmen, bevor die verrucht-geschmeidigen „Homeless Kings“ zum Headliner des Abends überleiteten: „Midriff“ feierten das zehnjährige Jubiläum ihres ersten Albums und ließen es demnach ordentlich krachen. Wer eignet sich nach so einem Knall besser um den Abend abzurunden als die Lokalmatadore „69 in the shade“?

Am Samstag wurde nahtlos angeknüpft, wo es freitags aufgehört hat. „Kaliwillheim“ legte als Opener ordentlich vor und begeisterte mit deutschsprachiger Musik. Die „Stereo Bullets“ konnten dann noch weiter einheizen, bevor die Euphorie endgültig überschwappte und „The Fictionplay“ und „Mother's Cake“ das gesamte Festivalgelände zu einer Mosch-Arena, einem Ruderboot und einer unvergesslichen Fete verwandelt haben. Auch die berüchtigten After-Show-Partys

waren an beiden Tagen wieder unvergessliche Highlights.

Dank der großartigen Unterstützung unserer zahlreichen Sponsoren konnten wir in diesem Jahr mit einem unglaublichen Line-Up auftrumpfen. Unser Dank gilt deshalb allen, die uns unterstützt haben – allen voran unser fantastischer Hauptsponsor „Feinschliff“ samt Inhaber Lukas Fröhlich – und natürlich unserer obersten Instanz: Mike Eppensteiner, der abermals sein Grundstück als Festivalgelände zur Verfügung gestellt hat und all das überhaupt erst ermöglicht. Nicht nur musikalisch, auch kulinarisch wurde uns dieses Jahr ein unglaublich schmackhaftes Spektakel geboten. Unsere Chefs de Cuisine, Manfred und Andrea Huetz, haben in ihrer Zauberküche im Foodtruck beste Burger, Sloppy Joe's, Margarithas und noch einiges mehr gezaubert. Für den vortrefflichen Sound und das irre Licht auf, unter und vor allem vor der Bühne ist wohl das unfassbar motivierte und überaus kompetente Team der "Dreist"-en Drei in perfekter Symbiose mit unserem gepriesenen Haus-Techniker Marco Höck vom Woodway Studio verantwortlich. Insgesamt ein Schmaus für Gaumen, Augen und Ohren also.

Der Becherpfand, der, wie auch in

vergangenen Jahren, von unseren Besucher:innen großzügig für den guten Zweck gespendet wurde, kommt dem Verein „Homebase“ zugute, der viele Angebote für die Menschen aus der Ukraine auf die Beine stellt, wie beispielsweise kostenlose Deutsch-Kurse. In Kooperation mit „Homebase“ konnten wir ukrainischen Gästen freien Eintritt und Verpflegung spendieren. Wir freuen uns ganz besonders, dass dieser Einladung so viele Menschen gefolgt sind, und uns beim Garagenrock 2022 Gesellschaft geleistet haben.

„Wir sind als Verein richtig stolz und überwältigt von all dem positiven Feedback. Es freut uns sehr, dass wir uns mit der Veranstaltung bereits einen Namen gemacht haben. Das Festival wächst von Jahr zu Jahr, genau wie das Budget, das wir für unsere Bands aufbringen können. Danke all unseren fleißigen Mitgliedern. Ohne sie wäre das alles nicht möglich. Jeder und jede Einzelne gibt einfach alles, nimmt sich Zeit und feiert mit. Wir sind wie eine große, glückliche Familie,“ so Obfrau Nadina Krois.

Wir freuen uns, euch am 19. und 20. Mai 2023 wieder in der Rockgarage Alpakatraz begrüßen zu dürfen, wenn es wieder Zeit für das nächste Garagenrock Festival ist.



Fotos: Hannes Brecher

Die Mitglieder der Rockgarage Alpakatraz



Der Moment, als sich das halbe Zelt in ein Ruderboot verwandelte...

Seniorenbund Ortsgruppe Fieberbrunn



Foto: Leo Walli

Jahreshauptversammlung im Gasthof Kapelln

Jahreshauptversammlung am 25.5.2022

Bei der letzten Jahreshauptversammlung im Gasthof Kapelln in Pfaffenschwendt wurde unser Alt-Obmann Peter Kurz zum Ehren-Obmann ernannt. In Anerkennung seiner großen Verdienste und erfolgreichen Amtszeit von 2010-2020 wurde ihm unter Applaus die Ehrenurkunde durch den Bezirksobmann Hans Brandstätter sowie Bürgermeister Dr. Walter Astner und Ortsgruppen-Obmann Roman Lukasser überreicht.

Die erste Frühjahrs-Wanderung führte uns am 2. Juni 2022 zur Burgeralm.

Die Freude dass es wieder möglich ist ohne Einschränkungen auf Wanderung zu gehen, konnte man an der Zahl der Anmeldungen erkennen: 39 Mitglieder fanden sich am Treffpunkt Hallenbad ein. Von der Burgeralm aus starteten verschiedene Gruppen, je nach ihren Möglichkeiten, ihre Touren: einige liefen zur Panorama-Alm in Saalbach, andere zur Sahatalm, und eine 14er Gruppe erreichte das Gipfelkreuz am Kleberkopf. Eine Vierergruppe nahm die längste Strecke über das Spielberghaus zum Bärnkogel in Angriff. Ein besonderes Lob galt unseren Ältesten, unter anderem der 85-jährigen Wetti und unserem 90-jährigen Günther, die einen schönen Rundgang von der Burgeralm aus machten. Wie geplant um 13.00 Uhr trafen sich dann alle Gruppen zum geselligen Teil des Tages wieder an der Burgeralm ein. Nach diesem wunderschönen Tag freuten sich alle schon auf die nächsten, bereits bis in den Herbst hinein beschlossenen Aktivitäten unserer Ortsgruppe: unter anderem sollen pro Monat eine Wanderung und eine Radtour durchgeführt werden.

Tennisclub Fieberbrunn

Ereignisreicher Start in das Jubiläumsjahr 60-Jahre Tennisclub



Nur kurz war die Zwischenpause beim Tennisclub. Nach der erfolgreichen Wintermeisterschaft wurden Mitte April die neu sanierten Plätze spielfertig gemacht und die Vorbereitungen für das 60 JahrJubiläum im September intensiviert. Mit 11 Mannschaften in der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft – von der U11 bis zur Ü70, von unterer Bezirksliga bis zur Landesliga – zählt der Tennisclub Fieberbrunn zu den aktivsten Vereinen in Tirol. In den ersten Runden der Meisterschaft konnten auch bereits hervorragende Ergebnisse eingefahren werden, die Mannschaften spielen größtenteils vorne in der Tabelle mit.

Besonderes Augenmerk wird auf den Nachwuchs gelegt, die Tennisschule hat im Mai mit über 50 Kindern das Tennistraining gestartet. Zudem ist die U11 in der Meisterschaft aktiv. Neben der Meisterschaft spielen Kinder und Jugendliche auch bereits bei bezirksweiten Turnieren mit. Erste Station war der Intersport Patrick Cup in Kitzbühel, wo 9 Kinder vom TC Fieberbrunn am Start waren. Obwohl er erst 7 Jahre ist, konnte David Hinterreiter sensationell den U9 Bewerb gewinnen. Es folgte dann noch der „Kids Day“, welcher witterungsbedingt in die Turnhalle verlegt werden musste.

Konzerthighlight mit Melissa Naschenweng

Sportlich steht die Mannschaftsmeisterschaft im Fokus, aber viele Tätigkeiten im Verein kreisen bereits um das 60er Jubiläumsfest am 09. – 10. September 2022. Auf der unver-

gleichlichen Lokalität oben am Lauchsee wartet mit dem Konzert von Melissa Naschenweng, powered by S4 ein besonderes Highlight. Die derzeit populärste Volksrock-Sängerin Österreichs gibt mit ihrer Band ein atemberaubendes Stelldichein in Fieberbrunn. Nähere Informationen sowie der Ticketverkauf werden Mitte Juni starten. Umrahmt wird dieses einzigartige Konzerthighlight von einem Hobby-Tennisturnier und musikalischen Darbietungen vom bereits, durch die Bummelnacht bekannten Andreas Gabalier-Double sowie weiteren heimischen Bands und DJs wie Fex und Mex. Aktuelle Informationen vom Tennisclub sind laufend auf der Homepage, auf Facebook und Instagram zu finden.



Foto: Tennisclub

Obmann Markus Kogler mit den Hauptsponsoren vom Herbstfest mit Melissa Naschenweng: Günther Kogler (S4) und Roman Haselsberger

Judo- und Rangglclub Raiffeisen Fieberbrunn

Maximilian Ritsch holt 2x Gold bei Tiroler Meisterschaften

Nach einer langen Durststrecke in Sachen Turniere für den Judoport, durfte man bei den Tiroler Meisterschaften endlich wieder auf die Wettkampfmatten steigen. Durch die lange Wettkampfpause wusste niemand, wo man steht und wie sich die Gegner entwickelt haben und so war ein spannender Wettkampftag garantiert! 250 Teilnehmer und Teilnehmerinnen stellten sich dem Kampf zum Titel „Tiroler Meister/Meisterin 2022. Maxi Ritsch, der in den Altersklassen U18 und U21 bis 73kg an den Start ging, präsentierte sich dabei in ausgezeichneter Verfassung. In der Klasse U18 war er seinen Gegnern klar überlegen und erkämpfte sich souverän den Titel und viel Selbstvertrauen für die Kämpfe in der höheren Altersklasse U21. Mit enormem Siegeswillen und perfekt eingestellt von Trainer Florian Wurzenrainer holte er sich auch in dieser Klasse nach einem spannenden Entscheidungskampf um Gold den Titel und kürte sich so zum zweifachen Tiroler Meister 2022!



Maximilian Ritsch holt 2x Gold bei Tiroler Meisterschaften

Foto: Judo- und Rangglclub

Schuhplattlergruppe „Pramauer Buam“ Ein Blick zurück

Wir gestalteten die „Tiroler Abende“ für ca. zwei Stunden mit Plattler, Gesang, Eifersuchtstanz, Bankeitanz, Holzhacker mit Miasl, Kappentanz, Figurentanz zwei Paare, Rasierereinslage. In den Saisons Sommer und Winter hatten wir sehr viele Auftritte, bis zu 7mal in der Woche. Montag Auwirt, Dienstag Neue Post, Mittwoch Stanglwirt, Donnerstag Neue Post, Freitag Auwirt, Samstag Stanglwirt, Sonntag Pillerseehof. Der Andrang der Besucher war oft so groß, dass

die Gäste auf den Fensterbänken saßen. Wir haben sicher einen Teil zur Förderung des Fremdenverkehrs mit beigetragen. Mit der Musikkapelle Fieberbrunn haben wir mehrere Fahrten nach Deutschland gemacht, von diesen Orten haben jahrelang Gäste in Fieberbrunn Urlaub gemacht.

Mit dem Titel „Ein Tiroler Abend beim Auwirt“ wurde eine LP aufgenommen. Mit der Bundesmusikkapelle Kufstein sind wir nach Frankreich „Besancon“ gefahren zum Europa Folklore Festi-

val mit einem Auftritt im Fußballstadion und einem großen Umzug durch die Stadt. 10 Jahre hatten wir die Tiroler Abende gestaltet, die Verlässlichkeit und die Kameradschaft waren ganz wichtige Elemente, und mit den Pöll Diandl'n und Bruckhäusl Diandl'n hatten wir großartige Sängerinnen.

Die Fotos zeigen die Fieberbrunner Schuhplattlergruppe „Pramauer Buam“ mit den Pöll Diandl'n und den Bruckhäusl Diandl'n in den 60er Jahren.

Bericht: Heini Egger



Stefan Foidl (Brantl), Paul Pletzenauer, Hans Gollner, Hermann Denkmayr, Heini Egger, Hanni und Leni Gasteiger, Stefan Foidl (Vornbichl)



Toni Rienzner, Paul Pletzenauer, Hans Gollner, Lois Fleckl, Max Steinacher, Stefan Foidl, Elfi Hintner, Burgi Prandl und Heini Egger

Heimatverein Pillersee

Der Adolari Bittgang – nach zwei Jahren Pause



Seit einem Vierteljahrhundert dabei: die Pramauer Weisenbläser, neu eingekleidet in Partnerschaft mit dem Heimatverein Pillersee



Szenenbild vom Adolari Bittgang 2022 entlang des Pillersees

Fotos: Wolfgang Schwaiger

Auch dieses Jahr stand der Bittgang vor einigen Fragezeichen. Das schlechte Wetter schreckte einige davon ab, in den frühen Morgenstunden von Fieberbrunn aus nach St. Adolari zu wandern. Aber der Bittgang konnte stattfinden und schlussendlich war die kleine Pfarrkirche ordentlich gefüllt. Als Vorbeter fungierte Werner Reiter, für besinnliche Momente sorgte Alois Hofer, mit literarischer Unterstützung von Herbert Niss und der Bittgang wurde von den Pramauer Weisenbläsern musikalisch begleitet. Wer die Messe halten wird, war einen Tag vor dem Bittgang nicht bekannt, der vorgesehene Pfarrer aus Kirchdorf musste ins Kran-

kenhaus. Schlussendlich sprang Pater Ludwig, ein Franziskaner Pater aus Kitzbühel ein, mit einem kleinen Maniko, dass er vom „Regen in die Traufe“ kam und für ihn der Heilige Adolar ein unbekanntes Wesen war. Während des Bittganges entlang des Pillersees war er fleißig beim „Googeln“ und bald hatte er den in Erfurt begrabenen Märtyrer, der schon eher zu den Seltenen gehört, gefunden. Schlussendlich hatte er eine große Freude und zelebrierte die Messe einwandfrei.

Eine Polizeimeldung zur Erinnerung: Im Zeitraum vom 03.04.2018 bis 10.04.2018, 09.00 Uhr stahl ein bisher unbekannter Täter das am Hauptaltar

der „St. Adolari Kirche“ in St. Ulrich am Pillersee an der dortigen „Maria Loretto Statue“ aus dem Jahr 1750 abgehängte Jesuskind. Damals hat der Heimatverein beschlossen, sollte das „Kind“ in Jahresfrist nicht mehr auftauchen, wird der Heimatverein eine „Kopie“ in Auftrag geben. Horst Mayr aus Hochfilzen nahm sich dieser Arbeit an. An Sicherungstechniken wurde getüftelt und schließlich konnte die „Familienzusammenführung“ im Mai 2019 vorstatten gehen und von Pfarrer Santan Ferndandes († 2021) geweiht werden. Das Projekt wurde zur Gänze von den Mitgliedern des Heimatvereins mit ihren Beiträgen finanziert.

Krippenverein Fieberbrunn Aus der Krippenwerkstatt



Der Krippenverein bereitet sich derzeit auf die bevorstehende Krippensaison vor. Es ist – aus derzeitiger Sicht – ein Ausstellungswochenende mit Adventssingen und Markt geplant. Ab dem Spätsommer wird im Krippenlokal wieder gehämmert und gebohrt

– an jeweils drei Kursabenden pro Woche werden die heurigen Krippen für die Ausstellung entstehen. Auch die beliebten Kinderkurse werden heuer wieder durchgeführt. Damit im Herbst alles klappt, haben sich die KrippenbaumeisterInnen wei-

tergebildet. So zeigte Sigi Markt im Krippenlokal den Bau von Palmen vor und Herbert Prantner und Reinhard Strobl absolvierten in Wörgl erfolgreich den 3. Lehrgang der Krippenbauschule. Für sie steht im kommenden Frühjahr die Meisterprüfung an.



Herbert Prantner in der Krippenbauschule



Bau von Palmen

Fotos: Krippenverein

Regionale Produkte

Die Corona-Krise hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, regionale Produkte vor Ort zu haben. Neben unseren Nahversorgern gibt es zahlreiche Anbieter in Fieberbrunn, die Produkte aus eigener Erzeugung ab Hof, im Hofladl, beim Spar-Markt Hofer oder bei den Bäckereien Maislinger und Brotkultur verkaufen. Hierzu eine Übersicht:

Elisabeth STADLER

**Stefflerhof, Schönau-Pertrach 1
0650 2166828**

Eier - im Hofladl am Naturhof Burgwies
Ab Hof Verkauf: Eier, Essig, Bio Puten, Hühner- und Schweinefleisch auf Bestellung

Christine PLETZENAUER

**Burgwieshof, Achenpromenade 18
0664 5349741**

Eier, Wachteleier, Gemüse und Obst (saisonal), verschiedene Sirup, Kräutertersalz, Tee's, Fruchtaufstriche, Bauernbrot – alles im Hofladl am Naturhof Burgwies erhältlich

Iris WALTL

Rosenegg 56, 52644

Holzschuhe, Manufacturverkauf
www.holzschuhe-waltl.at
www.clogs.at

Manuela SCHWAIGER

**Rotachmühle, Rotache 3
0664 4365568**

Muina Goggei - Ab Hof Verkauf, bei Brotkultur im Dorf und im Hofladl am Naturhof Burgwies
Masthendl auf telefonische Bestellung

Leonhard TRIXL

**Scheffauer, Walchau 28
0664 4534117**

Forellen, Saiblinge, Lachsforellen frisch und geräuchert, telefonische Bestellung möglich und im Hofladl am Naturhof Burgwies

Gidis Genusswerkstatt

**Gassoid, Enterpfarr 16
0664-4988870**

Obstbrände, Rum, Gin, Liköre, Ab Hof Verkauf, Markttage jährlich im Juli und August und im Hofladl am Naturhof Burgwies
Verschiedene Produkte aus dem Kräutergarten und selbstgemachte Seifen, Ab Hof Verkauf

Familie OBWALLER

**Schreiber, Spielbergstraße 35
0664 2417482**

Bio Rohmilch - im Hofladl am Naturhof Burgwies

Familie HÖCK

**Stallhäuslhof, Am Berg 26
0664 5703996**

Holzofenbrot – im Hofladl am Naturhof Burgwies

Michael RITSCH

**Am Berg 13
05354 52069**

Bienenprodukte, Ab Hof Verkauf und im Hofladl am Naturhof Burgwies

Thomas WÖRGETTER

**Mittermooshof, Mittermoos 29
0664 2541462**

Bio Rindfleisch, auf telefonische Bestellung
Homepage: www.biofleisch-tirol.at

Familie SCHWAIGER

**Bio Berghof Rohr, Bärfeld 6
0664 9140135**

Bio Eier – Ab Hof Verkauf, SPAR Alois Hofer, Bäckerei Maislinger
Fleisch (Rind, Hendl) auf telefonische Bestellung

Johann SCHWAIGER

**Irlinghof, Lindau 3
0664 5203957**

Eier, Ab Hof Verkauf



Kreativ - offen - vielfältig

**Angelika Obholzer, Kunsthandwerk
Mosaik - Glas - Malerei
Spielbergstraße 13
0664 5457500**

Angreifen, besichtigen oder sich persönlich beraten lassen,
Di – Sa 13-17 Uhr

Stefan LICHTMANNEGGER

**Lindaubrand, Lindau 13
0676 4730307**

Schnittgrünverkauf, Ab Hof Verkauf
www.lichtmannegger.at

Roman HASELSBERGER

Bodenhof, Reith 1, 0676 3496344

Kitzfleisch, Beef Fleisch,
auf telefonische Bestellung

Familie SCHWAIGER

**Rettenwandhof, Lauchseeweg 20
0660 7321309**

Bio Rindfleisch, Mischpakete, Ab Hof Verkauf auf telefonische Bestellung

Familie FLECKL

Obinghof, Lindau 7, 0676 9336688

"Kleiner Bauernladen" Di und Fr
Roggen Sauerteigbrot, Steinpilznudeln und verschiedene Pilze getrocknet, Kräutertersalz und nicht alltägliche Marmeladen und Sirupe (alles handgemacht)

Regionaler Lieferdienst - Hoamat Bringer, www.hoamatbringer.at

**Anja und Gernot Mitterer,
Achenpromenade 15, 0664 4009533**
Produkte von verschiedenen Bauernhöfen aus der Region direkt vor die Haustüre geliefert. Einfach online oder telefonisch mit Katalog bestellen.

Hinweis: Die Liste wird laufend ergänzt. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Wir freuen uns über eine Information im Gemeindeamt, falls wir jemanden vergessen haben.

10 Jahre



24. und 25. September 2022

**Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr
zeigt der MEC Fieberbrunn seine Modellbahn!**

Unsere Anlage steht im „Schützenhaus“ Niederlehen 1
Abzweigung Gasthof Obermair - Richtung Schwefelbad

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!
Eintritt: freiwillige Spenden



www.mec-fieberbrunn.at

Kitzbüheler Alpen
 Fieberbrunn - Hochfilzen - St. Jakob in Haus
 St. Ulrich am Pillersee - Waldring



Fieberbrunner Bummelnacht

Jeden Dienstag von 12. Juli bis 30. August 2022 | 18-22 Uhr

Hauptbühne
Bands & Termine

Rusty Strings | 12.07. & 23.08.
69 in the Shade | 26.07. & 09.08.
Gebrüder Walti | 30.08.
Angy & Sticky Fingers | 19.07.
Gemischter Satz | 02. & 16.08.

SCAN ME



Kostenloser
Shuttlebus!



Dorfcafe
Bands & Termine

Florian Andreas I
Andreas Gabalier Double
09. August

Weitere Bands im Laufe
des Sommers:
Alleinunterhalter Markus Danzl,
Die Erbkogler, uvm.



www.pillerseetal.at

Juli

- 10.** Bergmesse am Wildseeloder-See 13 Uhr

August

- 4.-6.** KAT 100 – Ultra Trail Laufveranstaltung
Verschiedene Laufveranstaltungen rund um Fieberbrunn
- 6.** Maibaumverlosung – Radclub Pfaffenschwendt
19 Uhr vor Volksschule Pfaffenschwendt
- 20.** Little Frenchquarter (voraussichtlich)
ab 18 Uhr Schloss Rosenegg
- 21.** Bergmesse am Gebra (Ersatztermin bei
Schlechtwetter 28.08.2022), 12 Uhr

September

- 03.** Charity Event "Spread Love Festival"
Mittelstation Streuböden
- 04.** Maibaumfest Schützenkompanie
- 9.+10.** Tennisclub Fieberbrunn 60 Jahr-Jubiläumsfest
- 11.** Wildseeweisen am Wildseeloder
11 - 14 Uhr Wildseeloder-See
- 17.** Almfestl der Fieberbrunner Holzschuhdirndl
ab 10 Uhr Parkplatz an der Hauptstraße

wöchentliche Termine

jeden Freitag ab 1. Juli bis 26. August

Langer Freitag der Bergbahnen Fieberbrunn

jeden Donnerstag ab 7. Juli bis 1. September

Sommerkonzert der Knappenmusikkapelle
20 - 21 Uhr Musikpavillon

jeden Dienstag ab 12. Juli bis 23. August

Fieberbrunner Bummelnacht
18 - 22 Uhr Dorfzentrum und Dorfstraße

jeweils Freitag 15. Juli, 16. September, 21. Oktober, 25. November und 16. Dezember 2022

Markthoangascht, Dorfplatz Fieberbrunn
10 - 19 Uhr

GEM 2GO Die
Gemeinde
Info und
Service App

*Immer top informiert
über Veranstaltungen
in Fieberbrunn*

Redaktionsschluss

voraussichtlich 14. September 2022 für die 3. Ausgabe 2022
Bitte bei allen Fotos Quelle und Bildunterschrift angeben.

Per Mail an: informativ@fieberbrunn.at

Information zu zeitlichen Angaben in dieser Ausgabe

Aufgrund situationsbedingter Maßnahmen betreffend
Coronavirus können sich auch kurzfristig Änderungen bei
den Zeitangaben ergeben. Wir bitten um Verständnis.
Informationen zur aktuellen Situation finden Sie unter
www.fieberbrunn.tirol.gv.at

Notrufe

Feuerwehr (ohne Vorwahl)	122
Polizei (ohne Vorwahl)	133
Rettung (ohne Vorwahl)	144

Rotes Kreuz

Ortsstelle Fieberbrunn	144
Krankentransport	14844

Ärzte

Praktische Ärzte

Dr. Reinhold Eichinger Lehmgrube 12 52265
ÖAEK Dipl. Homöopathie, Termin nach Vereinbarung

Gynäkologinnen
Dr. Elke Schwaiger-Moosbrugger 57070
Rosenegg 59

Termin nach telefonischer Voranmeldung
Dr. Barbara Pirk-Gamper 57070
Rosenegg 59

Termin nach telefonischer Voranmeldung
Zahnärzte

Dr. Joachim Gebhardt 52770
Rosenegg 50

Termin nach telefonischer Voranmeldung
DDR. Sabine Kröpfl 571550
Kieferorthopädie, Dorfstraße 23

G'sund im PillerseeTal

Rosenegg 48a

Praktische Ärzte

Dr. Rupert Ernst 56079
Mo - Fr 8.00 - 11.30, Di Mi 16.00 - 18.30

Dr. Thomas Lahnsteiner 56440
Mo Di Mi Fr 8.00 - 11.30, Mo Di Do 16.00 - 18.00

Dr. Karina Schwab 56079
Mo - Fr 8.00 - 11.30, Mo Mi Fr 16.00 - 18.00

Fachärzte - Konsularärzte
Ing. Dr. Gerald Hernegger 0664 6552703

Facharzt für Orthopädie
Terminvereinbarung erwünscht - entweder
unter angegebener Mobilnummer oder in der
Ordination Dr. Ernst oder Dr. Lahnsteiner

Physiotherapie
Nora Freitag Osteopathie 0681 81771415
Hugo Kraml Bioresonanz 0664 9750260

Termin nach telefonischer Voranmeldung
Fußpflege

Anita Oberndorfer 0676 6194799
Kinesiologie (Energie und Mentalarbeit)

Hans Pichler 0664 75040606
Fitnessstudio Alpengains 0681 10281195

(Alten-) Pflege & Betreuung

Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee
Friedenau 7a 52580

Mo - Fr 7.30 - 12.30, info@sozialsprengel-pillersee.at
Sozialzentrum Pillerseetal

Pflegedienstleitung 56240-604
Verwaltung 56203-15

Meine Pflege (24-Stunden-Betreuung)
Manuel Putzer Rosenegg 59 0676 7460200

Mobile Pflege (Verein Gesund & Lebenswert)
DGKS Christine Eder 0664 2757110

Gebräweg 19a

Rufnummern der Gemeinde

Öffnungszeiten der Marktgemeinde Fieberbrunn
Mo 8.00 - 12.00 und 13.00 - 18.30 56203
Di - Fr 8.00 - 12.00

Nachmittags nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister
Sprechstunden Di bis Fr von 9.00 - 12.00
nach telefonischer Terminvereinbarung

Amtsleiter 56203-21 oder 0664 1205554
Abfallberater, Umwelt 56203-23

Bauamt 56203-24
Betriebsleiter 56203-25 oder 0664 3854450

Buchhaltung 56203-14
Finanzverwaltung 56203-13

Meldeamt 56203-16, 17, 18
Standesamt 56203-15

Waldaufseher 56203-26 oder 0664 1046108
Telefax 56203-20

www.fieberbrunn.tirol.gv.at, gemeinde@fieberbrunn.at
Bauhof 52464

Recyclinghof 52005
Mo 14.00 - 18.00, Mi 14.00 - 18.00,
Fr 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00

Klärwerk 52340
Aubad & Saunadorf (Herbst, Winter) 56293

Lauchsee (Sommer) 57016
Kindergarten 56411

Pfarramt Bürozeiten Di und Fr 9.00 - 12.00
Kirchweg 4 56212

KAPA Kinderstube Fieberbrunn
Krippe/Hort 0664 9107309 / 0664 9107334

Tourismusverband PillerseeTal 56304
Bergbahnen Fieberbrunn 56333

Pillersee Apotheke Rosenegg 54 56450
Mo - Fr 8.00 - 12.30 und 15.00 - 18.30, Sa 8.00 - 12.00

Tierarzt Dipl. Stephan Harlander 52057
Schlossberg 27a, Termin nach telefon. Voranmeld.

Bestattung Huber-Sturm 05352 62115
Bestattung Hüttner 0650 4243796

Postannahmestelle
Spielbergstraße 13 0664 9453460

Mo - Fr 8.30 - 12.30 und 13.30 - 17.00
Sa 8.00 - 11.00

Taxiunternehmen
Taxi Kienpointner (tagsüber) 0664 2018585

Taxi Franz Limited 0664 1024034
PillerseeTal Taxi 0664 1938222

Dödlinger Touristik 56206
Shuttle Service Florian Walzl 0676 5803016

A* Taxi Fieberbrunn 0650 3524848

Logopädie
Sonja Jöbstl 0699 12574129

Gruberau 28
Hörcafe

Tobias Jungwirth Kirchweg 2 0660 7565900
Physiotherapie

Bernhard Obwallner Rosenegg 50 0660 4630702
Isabella Ritsch Rosenegg 50 0650 4233963

Helga Seewald Rosenegg 50 0664 1053687
Pascal Feuchter Kirchweg 2 0664 1954442

Massage
Johann Aigner 0699 11512725

Pfaffenschwendt 56a, Heilmasseur
Kati Haselsberger Reith 1d 0660 7023949

Maria Obholzer 0664 2324942
Bowtech, Spielbergstraße 13

Monika Groder 0664 73519976 o. 56763
Niederlehen 14

Wohlfühlstudio Tirol Camp 56666-13
Lindau 20

Fußpflege und Kosmetik
Annemarie Rainer 52332
Brunnau 6

Marianne Stumpf 0680 4043607
Rosenegg 50

Ulrike Steinacher 0664 4299129
Niederlehen 6

Wohlfühlstudio Tirol Camp 56666-13
Lindau 20

HTP Gesundheitsstudio
Dorfstraße 23 0664 1223369

**Mobile Kinesiologie
und therapeutisches Reiten**
Kristina Binder

Drahtzug 13 0664 6342606

Psychotherapie
DGKS Gertrud Wieser-Maylandt 0664 4018930

Prama 12
Mentaltraining

Monika Wallner Alte Straße 28 0699 19950110
Zentrum für bewusste Lebensgestaltung

Mag. Georg Schantl Rosenegg 79 0680 1292502
**Meditation & Begleitung in schwierigen
Lebenslagen**

Mag.a Gabriele Bleker-Permes
Brunnau 6 0681 10541607

Humanenergetik
DI Peter Huetz Gebräweg 11a 0664 3404028

Mutter-Eltern-Beratung
Bettina Hofer 0650 6803051

www.meinehebamme.tirol

Fitness

**Ausgleichsgymnastik und
medizinisches Qi Gong**

Hemma Pilgram
hemma.pilgram@gmx.at 0664 5036212

Personal Trainer
Phil Anker, ankerphil@gmail.com 0664 88520330

Morbus Bechterew LA Tirol
Markus Korn, tirol@bechterew.at 0680 5035399

Zumba
Anna Danzl, anna.danzl@gmx.at 0664 3954617

Zumba TanzSport-Zentrum
Irene Koelewijn-Dickhoff 0650 7429850

Turnen
Christl Foidl 0664 1818826

**Turnen der Generationen Pfaffenschwendt +
Yoga und Qi Gong**

Anneliese Höfer
hoefer-anneliese@drei.at 0699 10719708

Yoga
Erwin Raffler, erwin.raffler@inode.at

Sonja Harasser, harasser.sonja@gmail.com
Stephanie Wind

yogawind.tirol@gmail.com 0660 44 66 545
Yogawiese, Kathrin Stumpf

kathi@yogawiese.com 0664 75100847
Andrea Foidl

andrea@soulmoments.at 0664 2017172
Lilli Erhardt

yoga@lillierhardt.at 0664 4162691

Charity-Event

für Nik Fleckl



03. SEPTEMBER 2022
MITTELSTATION STREUBÖDEN FIEBERBRUNN

KIDS AREA / GROßER AIRBAG-JUMP / BIKE ACTION / UND VIELES MEHR ...
SHOWACTS, LIVE-MUSIK & DJ SOUND
BBQ & GRILLSPEZIALITÄTEN
SOMMERDRINKS

WWW.SPREADLOVE.AT

Samstag, 2. JULI 2022

FIEBERBRUNNER Sommer Nachts Das *test* der Vereine



Dorfplatz

16.00 Uhr Tanzmusik

Freintalwirtschaft

19.30 Uhr Faßanstich und Stehkonzert

Knappenmusikkapelle

20.30 Uhr

Live Musik

Die Toten Lederhosen

21.00 Uhr

Keller-Disco

Live DJ Sound in der Tiefgarage

Eintritt ab 14 Jahre: € 5,-

Raiffeisenbank
Kitzbühel - St. Johann



Bankstelle Fieberbrunn